



ESCH AKTUELL

Nr. 143 · 04/2015 DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

RECHTSANWÄLTE

BRAUN

Überörtliche
Sozietät

PARTNER

Zivil- und Wirtschaftsrecht

IHR GUTES RECHT!

Rechtsanwälte Braun und Partner ist eine mittelständische Kanzlei, die sowohl beratend als auch gerichtlich tätig ist.

Zu unseren Klienten zählen internationale, nationale und regionale Unternehmen, ebenso wie Privatpersonen, die wir in sämtlichen Rechtsangelegenheiten unterstützen. Wir verstehen uns als Fullservice - Anbieter für unsere Klienten.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen im Zivil- und Wirtschaftsrecht.

Wir bieten unsere Leistung im Dienstleistungsverbund mit Partnern in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung.

Wir verstehen uns als kompetentes Dienstleistungsunternehmen. Engagement in der Beratung und konsequente Umsetzung gehören zu unseren wesentlichen Grundsätzen.

Büro Köln

Kriegerhofstraße 6
50769 Köln

Telefon: 0221/970313-0
Telefax: 0221/970313-33
Mail: k@braunpartner.net
Internet: www.braunpartner.net

Büro Wermelskirchen

Brückenweg 6
42929 Wermelskirchen

Telefon: 02196/83738
Telefax: 02196/971610
Mail: we@braunpartner.net
Internet: www.braunpartner.net



Cilli Seidel und Peter Guddat sind zwei der vielen VerteilerInnen vor den angelieferten 3.500 Exemplaren von „Esch Aktuell“.

Kühn!

TV, Video, HiFi, Surround,
Sat- und Antennentechnik,
Telekommunikation,
drahtlose Alarmanlagen
Service-Werkstatt

Kühn kommt!

Inh. B. Schmerl

www.esch-aktuell.de



Ihr Spezialist
für
Service
vor Ort

**24-Stunden-Service
Meisterwerkstatt**

**Immer auf
dem Laufenden:**

Unsere Leistungen für Sie:

Technik erleben!

- **TV/Video**
- **Home-Cinema**
- **DVD Dolby Surround**
- **Sat-/Antennenanlagen**
- **Drahtlose Alarmanlagen**
- **Telekommunikation**
- **ISDN/DSL-Anlagen**
- **Wireless LAN**
- **Bluetooth**
- **Freisprechanlagen**
- **Jura Kaffee-Vollautomaten**
- **Dauergarantie**
- **Finanzierungen**

02 21 / 5 90 22 22

Leitartikel

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

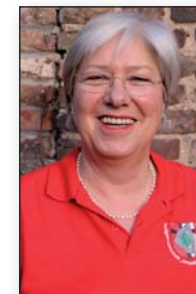
der Frühling ist da und wärmt uns mit den ersten Sonnenstrahlen, aber jetzt sieht man auch den ganzen Müll, der unseren Ort Esch verschandelt. Greifen Sie zu und heben Sie den Unrat auf, wo immer er ihnen begegnet. Eigeninitiative ist gefordert, wie es bereits viele von Ihnen machen. So entstand in diesen Tagen an der Frohnhofstraße ein Blumenbeet, wo vorher Müll und Hundekot zu finden waren. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben. Auch in diesem Jahr hat uns die Stadt Köln wieder mit Abfallsäcken und Handschuhen versorgt, die sie bei mir abholen können. Die Abfallsäcke mit dem gesammelten Müll können neben die graue Hausmülltonne zur Abholung gestellt werden. Aus „Kölle putzmunter“ wird „Esch putzmunter“ bis zum 30. September 2015.

Vor zwei Jahren hat ein komplett neuer Vorstand seine Arbeit aufgenommen, und diese Amtsperiode ist jetzt beendet. Herzlichen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer Arbeit.

Am 17. April 2015 hat die Mitgliederversammlung jetzt satzungsgemäß einen neuen Vorstand gewählt.

Gewählt wurden:

- | | |
|----------------------|---------------------|
| ■ 1. Vorsitzende | Ursula Rändel |
| ■ 2. Vorsitzender | Günter Berk |
| ■ 1. Kassierer | Rolf Kloubert |
| ■ 2. Kassiererin | Silvia Schmitz |
| ■ 1. Schriftführerin | Almut Kirchner-Esch |
| ■ 2. Schriftführer | Hans Braese |
| ■ Beisitzer | Herbert Ehnert |
| ■ Beisitzer | Johannes Nachtsheim |
| ■ Beisitzerin | Iris Rieck |
| ■ Beisitzerin | Silvia Strukamp |
| ■ Beisitzerin | Francoise Zeitz |
| ■ Beisitzer | Wolfgang Zukowski |



Der neu gewählte Vorstand der Dorfgemeinschaft hat sich vorgenommen, den Spagat zwischen der Lust am Verändern und der Sehnsucht nach Beständigem weiter zu verfolgen. Es muss nicht allen „alles“ gefallen, aber allen muss „etwas“ gefallen, was die Dorfgemeinschaft macht, das ist unser Ziel. Wir hoffen auf Ihre Hilfe.

Geholfen haben bereits:

- Familie Goerlt, die uns die Preise für die Tombola zum Dorffest 2014 spendete.
- Familie Linden, die uns den Weihnachtsbaum schenkte.
- Simon Ingwersen, der dafür sorgte, dass der Weihnachtsbaum zu seinem Standort kam.
- Die freiwillige Feuerwehr, die den Baum aufstellte und schmückte.
- Hedi Kühn, die den Adventsmarkt kostenlos mit Wasser versorgte.
- Familie Abels, die den zweiten Weihnachtsbaum in der Kirchgasse kostenlos mit Strom versorgte.
- Jürgen Casper, der uns die fehlende „Esch Aktuell“-Ausgabe Nr. 56 für unser Archiv gegeben hat.
- Alle, die uns für die Senioren-Adventsfeier Kuchen spendeten.
- Die Kölner Bank, die Firma Rothenbücher und Helmut Schwanz, die in der Karnevalssession dem Verein jeweils eine Geldspende übergeben haben.

Ein großes Ziel haben wir erreicht, ab 1. Januar 2015 sind wir gemeinnützig. Die ersten Spenden sind eingegangen und die entsprechenden Spendenquittungen ausgestellt. Ein weiteres Ziel ist, die finanzielle Lage des Vereins zu verbessern. Hier sind wir auf einem guten Weg, und mit Ihrer Hilfe geht es noch schneller. Wir freuen uns über jede Spende und stellen Ihnen gerne eine Spendenquittung aus, die ihre Steuerlast mindert.

Inzwischen ist die Mitgliederzahl unseres Vereins auf 275 angewachsen. Seit der letzten Ausgabe von „Esch Aktuell“ haben wir folgende Mitglieder neu oder wieder gewonnen: Theresia Clement, Bettina Fuckert, Margot Kloubert, Claudia und Manfred Kluge mit Nick, Julia und Lina, Klaus Linden, Edeltraud Melz, Inge Meyer, Gabriele und Ralph Pott, Cosima Quittek, Dorothea und Hans Rickert, Benedikt Schmerl, Silvia Strukamp und Stephan Schmidt sowie die Firma Tre Orsetti Cologne e.K., deren Inhaber Arne Linssen unsere Senioren-Adventsfeier mit einer

Spekulatiusspende für jeden Besucher bereichert hat. Unser Ziel ist, bald die Mitgliederzahl 300 zu erreichen. Auch dabei können Sie uns helfen. Im Innenteil dieses Heftes finden Sie den Aufnahmeantrag, der sich leicht herauslösen und ausfüllen lässt.

Oder Sie schauen auf unsere Website www.esch-aktuell.de. Dort finden Sie nicht nur den Aufnahmeantrag, sondern seit Ostern auch einen „Esch-Shop“. Hier können Sie bequem Bücher, Postkarten und Drucke von und über Esch bestellen. Dieser Esch-Shop wird nach und nach mit weiteren Angeboten erweitert. Schauen Sie doch mal rein.

Die gerahmten Motive aus Esch und Auweiler können Sie sich im Atelier des Bistro Miró anschauen und dort auch gleich erwerben.

Für Freitag, den 29. Mai, lade ich Sie ins Martinushaus ein zu einem Filmabend „Karneval 2015 und andere Feste“ mit Beiträgen von Franz Pirotte und Dieter Voß. Dabei können wir noch mal gemeinsam die schöne Karnevalssession mit unserem tollen Dreigestirn Revue passieren lassen.

Die geplante Flüchtlingsunterkunft in Esch ist für uns alle eine große Herausforderung. Alle, die möchten, haben dann die Möglichkeit, mit den Flüchtlingen direkt in Berührung zu kommen und mitzuhelfen, dass sie sich hier bei uns wohl fühlen. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie aktiv mitmachen wollen. Auf unserer Website www.esch-aktuell.de gibt es eine eigene Rubrik „Heimat und Zuflucht“, wo Sie sich informieren können. Zu einem 1. Treffen am 11. Mai im Martinushaus um 19:30 Uhr erfolgt eine separate Einladung.

Vielleicht feiern wir schon 2016 ein Dorffest mit internationalen Angeboten. Allen Sponsoren, Spendern und Helfern danke ich für ihre Unterstützung.

**Einen wunderschönen Sommer
wünscht Ihnen**

Ihre Ursula Rändel



Adelmann | Bleith | Isermann Rechtsanwälte in überörtlicher Kooperation

Annette Isermann

Rechtsanwältin und Mediatorin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Erbrecht,
Mediation, Mietrecht, Verkehrs- u. Vertragsrecht
Büro Köln: Martinusstraße 53, 50765 Köln
Telefon: 0221- 6600930
www.adelmann-isermann.de

Impressum

Herausgeber: Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.
Ursula Rändel, 1. Vorsitzende, Griesberger Str. 21, 50765 Köln-Esch
Telefon: 0172-1567157, eMail: dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de

Redaktion: Jörg Beyfuß (JB) j-beyfuss@t-online.de
Hans-Peter Geuhs (HPG) hans-peter.geuhs@esch-aktuell.de
Anzeigen: Hans-Peter Geuhs hans-peter.geuhs@esch-aktuell.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.2015; alle anderen haben ihre Gültigkeit verloren. Details siehe unter www.esch-aktuell.de.

Layout/Gestaltung und Herstellung: graphik und druck eK, Dieter Lippmann

alle Bankverbindungen: Kölner Bank eG, BIC: GENODED1CGN
■ Konto (IBAN) für die Beiträge und Spenden: DE26 | 37160087 | 4800095 | 005
■ Konto (IBAN) für den Geschäftsbetrieb: DE04 | 37160087 | 4800095 | 013
■ Konto (IBAN) für „Esch Aktuell“ DE79 | 37160087 | 4800095 | 021

Grundsätzliches:

Für eingesandte Beiträge, Termine und Verweise (Links) auf fremde Websites können wir bei aller Sorgfalt keine Gewähr oder Haftung übernehmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt auch die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar. Esch Aktuell erscheint seit 1974 und hat heute eine Druckauflage von 3.500 Exemplaren. Es wird kostenlos an alle Haushalte in Esch und Auweiler sowie punktuell in Weiler verteilt. Wir danken allen Inserenten, die uns mit ihren Kostenbeiträgen bei der Herstellung dieses Hefts freundlich unterstützt haben. © für das gesamte Layout und alle Beiträge incl. Grafiken und Fotos 1974 bis 2015: Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

Information zur Mitgliedschaft in der Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

Ein Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft befindet sich zum Heraustrennen in der Mitte dieses Hefts oder unter www.esch-aktuell.de. Auf Wunsch senden wir Ihnen Ihnen gerne auch einen Aufnahmeantrag für Firmen zu. Bitte senden Sie uns für diesen Fall eine entsprechende Nachricht an dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de.

Die jährlichen Beitragssätze sind 40,- Euro (Einzelperson), 60,- Euro (Familie), 20,- Euro (reduziert) und 120,- Euro (Firmen). Die jährlichen Mitgliedsbeiträge werden jeweils zum 1.1. fällig und zum 1.3. per Banklastschrift eingezogen. Sollte der 1.3. nicht auf einen Geschäftstag fallen, so ist der nächste Geschäftstag maßgebend. Informationsstand: 17.4.2015

Bestattungshaus *Löhner* oHG

Inhaber H. Löhner und D. Löhner

Donatusstraße 10, 50767 Köln - Pesch



**Beratung und Bestattungen in allen
Kölnen Stadtteilen und darüber hinaus.**

**Wir bieten alle Bestattungsarten an,
von der klassischen Erdbestattung bis zur Feuerbestattung.**

Wir sind auch Spezialist für Naturbestattungen!

- Wald- oder Baumbestattung • Bergalmbestattung • Almwiesenbestattung • Verstreuen der Asche in den Wind
- Bergbachbestattung • Felsbestattung • Luftbestattung • Mallorca-Bestattung • Weltraumbestattung • Anonymbestattung



RAUM
FÜR DEN
ABSCHIED

**Hauseigene Trauerhalle u. Verabschiedungsraum
Jederzeit erreichbar TAG und NACHT**

Tel. (0221) 700 960 77

weitere Infos unter:

www.bestattungshaus-loehner.de

**Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er
es für sich beschlossen hat und wünscht.**

**Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in
allen Fragen.**

Heimat und Zuflucht an der Auweilerstraße

Es wird wohl Ende 2015 werden, bevor in Esch die Wohnungen für geflüchtete Familien bezugfertig werden. Die Dorfgemeinschaft hat zur Koordinierung aller Aktivitäten und Informationen zum Willkommen der immerhin 150 neuen Nachbarn die Initiative „Heimat und Zuflucht“ ins Leben gerufen, zu der sich jeder mit dem nebenstehenden Formular oder im Internet unter www.dorfgemeinschaft-esch.de anmelden kann.

Der ungekürzte KStA-Artikel von Petra Wischgoll steht nebenan.

HPG

Donnerstag, 26. Februar 2015 **Kölner Stadt-Anzeiger**

Appelle an die Nachbarschaft

FLÜCHTLINGE Stadt informiert über neues Heim

VON PETRA WISCHGOLL

Pesch. Seit Monaten besucht Sozialdezernentin Henriette Reker den Kölner Norden, um Anwohner über geplante Flüchtlingsheime zu informieren. Nach Worringen und Blumenberg war nun Esch an der Reihe – dort entsteht im kommenden Jahr an der Auweiler Straße eine Unterkunft für rund 150 Personen. Doch während die letzten beiden Infoveranstaltungen in Worringen und Blumenberg durchweg offen und sachlich verliefen, blies der Sozialdezernentin in Esch zu Beginn ein schärferer Wind ins Gesicht – der sich aber im Verlauf der rund zweieinhalbstündigen Veranstaltung wieder legte.

So sorgte unter anderem die Aussage Rekers für Unruhe, dass seit dem Herbst überwiegend junge, allein stehende Männer nach Köln kommen. Eine Frau aus dem Publikum vertrat die Auffassung, dass im Kölner Norden besonders viele Flüchtlinge untergebracht würden, und fragte, warum das so sei. Auch weitere Anwesende befürchteten, dass es zu Konflikten kommen könne. „In Esch werden, genau wie jetzt in Blumenberg, Familien einziehen“, beschwichtigte der stellvertretende Leiter des Wohnungsamtes, Jürgen Kube. Und Caritas-Chef Peter Krücken betonte: „In meiner Nachbarschaft sind ebenfalls Flüchtlingsunterkünfte“, dabei handele es sich um eine ganz normale Nachbarschaft ohne Probleme.

Weitere Fragen drehten sich um Kita- und Schulplätze für Kinder und soziale Angebote vor Ort. „Wo sollen die denn stattfinden?“ wollte ein Mann wissen. „Hier ist tote Hose. Der Nahverkehr ist schlecht, die Leute kommen nicht weg.“ Die Stadt sei mit der Flüchtlingsunterbringung „hoffnungslos überfordert“. Es könne nur funktionieren, „wenn wir uns alle darum küm-

ern“, ergänzte er und erhielt viel Beifall. Auch Ursula Rändel, Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Greesberger Esch, betonte, dass die Flüchtlinge im Stadtteil willkommen sind. Innerhalb der eigens gegründeten Bürgerinitiative „Heimat und Zuflucht in Esch/Auweiler“ werde bereits überlegt, wie man den Neuankömmlingen und den Trägern der entsprechenden Einrichtungen helfen könne.

Der Vorsitzende des Sportvereins SV Esch, Franz Schleicher, fügte hinzu: „Wir freuen uns, dass die Menschen kommen und werden sie ansprechen.“ Vielleicht entstehe sogar eine weitere Fußballmannschaft. Eine Anwohnerin appellierte an ihre Nachbarn: Wenn viele ihren Teil zum Miteinander beitragen würden, brauche man keine Angst vor der neuen Situation zu haben.

Neonazistische Aufkleber

Sorgen äußerten einige Zuhörer angesichts der seit einigen Jahren bestehenden Nazi-Problematik in Esch. Dort tauchten mehrere Schmierereien mit rechtsextremen Hintergrund auf. So wurden noch vor einem Jahr Laternenmasten und Bushaltestellen mit neonazistischen Propaganda-Aufklebern verunstaltet. Auf Verkehrsschildern und an der Turnhalle prangte das Bild von Rudolf Heß, dem Stellvertreter Hitlers. „Wir müssen aufpassen, dass beim Bau des Hauses nichts passiert“, sagt ein Sprecher von „Köln-Nord Bündnis gegen Rechts“.

Die geplante Unterkunft wird auf einem Feld an der Auweiler Straße in so genannter Systembauweise errichtet. Im Gegensatz zu den aufgestellten Containern in Worringen und Blumenberg ist es ein Haus mit verputzter Außenfassade. Es verfügt dazu über abgeschlossene Wohnungen mit Bad und Küche.

Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.
www.esch-aktuell.de

Initiative „Heimat und Zuflucht in Esch/Auweiler“

Ich/wir haben Interesse, über den Fortlauf der Willkommensvorbereitungen informiert zu werden und mich/uns auch aktiv zu beteiligen:

| | |
|----------------------------------|--|
| Vorname - Zuname | |
| Post-Adresse | |
| eMail-Adresse | |
| Telefon | |
| Bemerkungen und Vorschläge | |

Diese Daten darf die DG Esch für die Zeit der Initiative speichern und an direkt Beteiligte zweckgebunden weitergeben.

Köln, den

.....
Unterschrift

HZ-Fragebogen 2015-02-23



Viel Arbeit für die Dorfgemeinschaft Esch, ein Rückblick auf das letzte halbe Jahr.

„Esch Aktuell“ erscheint alle vier Monate und kündigt in Textbeiträgen nur wichtige Veranstaltungen an, die noch vor uns liegen, und solche, über die nachträglich eine besondere Berichterstattung – meistens mit Fotos – angebracht ist. Deswegen wollen wir den Lesern hier eine Zusammenfassung geben, die ein Gesamtbild der DG-Arbeit zeichnet, deren Gemeinnützigkeit seit diesem Jahr anerkannt ist.

Karneval

An erster Stelle stehen die insgesamt neun Karnevalsveranstaltungen. Jede einzelne musste geplant, organisiert und bis ins letzte Detail realisiert werden. Die Arbeit, die hierfür erforderlich ist, können sich die unbekümmert Feiernden gar nicht vorstellen. Sollen sie auch garnicht, denn erst dann ist die Organisation perfekt. Und das war sie in diesem Jahr.

Seniorenarbeit

Fast Routine in der DG-Arbeit sind die regelmäßigen Senioren-Treffs, die allwöchentlich im Bistro Miro stattfinden. Insgesamt waren es im Berichtszeitraum 12 Treffen. Zusätzlich lud die DG wie seit vielen Jahren im Dezember die Escher Mitbürger „60plus“ zu einem fröhlichen Abend mit kostenloser Bewirtung und Musik ein.

St. Martin

Am 11.11. zog Sankt Martin, dargestellt von Ulrich Quittek, durch unser Dorf. Bei trockenem Novemberwetter ging der lange Zug ohne jegliche Zwischenfälle von der Grundschule zum Fronhof, wo die Pänz ihre Weckmänner bekamen.

Termine

Am 19. November gab es das traditionelle jährliche Treffen zur Abstimmung der für 2015 vorgesehenen Veranstaltungstermine. Zu diesem Treffen lädt die DG alle Vereine und öffentlichen bzw. kirchlichen Institutionen aus unserer engeren Umgebung ein und pflegt dazu ein ständig aktualisiertes Verzeichnis dieser Einrichtungen. Das Abstimmergebnis ist anschließend Basis einer Terminvorschau, die nicht nur in den „Esch Aktuell“-Heften sondern etwa wöchentlich auch auf der Website www.esch-aktuell.de aktuell gehalten wird.

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

■ GEBERIT

Das neue Wohlbe- finden.

Mit Geberit AquaClean erleben Sie ein völlig neues Gefühl von Frische und Sauberkeit: Das WC mit Duschfunktion reinigt den Po auf Knopfdruck mit einem warmen Wasserstrahl. Für mehr Hygiene und Wohlbefinden.
→ www.geberit-aquaclean.de



Lüpschen
Sanitär + Heizung
MEISTERBETRIEB

Pohlhofstraße 1b • 50765 Köln (Auweiler)
Tel. 02 21 - 5 90 55 62
meisterbetrieb@luepschen.com
www.luepschen.com

Heimat und Zuflucht

Seit der Entscheidung des Rates der Stadt Köln am 16. Dezember 2014 arbeitet die vom Vorstand der DG ins Leben gerufene Initiative an der Vorbereitung der Willkommensaufgaben für 150 neue Nachbarn, von denen man heute noch nicht weiß, woher sie kommen, welche Muttersprache sie sprechen und wie sie sich als Gruppe zusammensetzen.

Advents- und Weihnachtszeit

Am 29. und 30. 11. wurde im Schatten der alten Martinuskirche der Escher Adventsmarkt abgehalten. Er war sehr gut besucht und wurde von den Eschern begeistert aufgenommen. Gleichzeitig mit dem Adventsmarkt wurde die Escher Krippe zum täglichen Besuch eröffnet.

Es gab auch eine weitere Reihe von Aktionen. So wurden an allen Adventssonntagen Weihnachtsgeschichten vorgelesen. Am 21. 12. gaben Wilmas Pänz ein wunderbares Adventskonzert. Der Höhepunkt war aber zweifellos das hervorragende Konzert, das die DG zusammen mit der „Kirchenmusik im Kreuz Nord“ am 4. Januar 2015 unter dem Motto „Ich stehe an Deiner Krippe hier“ präsentierte.

HPG und JB



Meisterlich seit 1935



HÜRTER & Co. OHG

Karosserie- und Lackierfachbetrieb
zertifizierter EUROGARANT- Meisterbetrieb



Wir möchten den Escher und Auweiler Mitbürgern bei Schäden an Ihren Kraftfahrzeugen unsere Leistungen anbieten:

- **Beseitigung von Unfallschäden**
- **Karosseriearbeiten**
- **Lackierungen**
- **Spot-Repair**
- **Autosattlerei**
- **Autoglasservice**
- **Achsvermessungen**
- **Klimaanlagenservice**
- **Ausbeulen ohne Lackieren (Hagel-Parkschaden)**
- **KFZ-Technik**
- **Webasto Glas- und Faltdächer, Standheizungen**

Dazu bieten wir Ihnen ein kostenloses Servicepaket:

- **Beratung**
- **Hol- und Bringdienst**
- **Leihwagen für die Reparatur**
- **Innen- und Außenreinigung**

Die Familien Hürter und Ihr Team freuen sich auf Sie!

Geschäft: Longericher Str.233, 50739 Köln-Bilderstöckchen
Fon: 0221/174409 , Fax: 0221/1702044
www.blechbueggel.de , info@blechbueggel.de

Privat: Käthe-Kollwitz-Str.43 , 50765 Köln-Esch
Fon: 0221/5901113

SAUBERKEIT UND WERTSTOFFSAMMLUNG IN KÖLN: ERLEBEN, ERLERNEN, UMSETZEN

GEMEINSAM **NACHHALTIG** IN EINE SAUBERE STADT INVESTIEREN



Nutzen Sie unsere kostenlosen Angebote für

- > **Tageseinrichtungen für Kinder** Tel.: 0221 / 922 22 -86, -87
mit Vorschulkindern, Erzieherinnen und Erziehern
- > **Schulen** Tel.: 0221 / 922 22 -45
mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern
- > **Einzelpersonen, Vereine und Institutionen** Tel.: 0221 / 922 22 -85
mit Beratung vor Ort sowie Planung und Durchführung von Aktionen

Wir bieten auch **kostenlose Führungen über einen AWB-Betriebshof und eine Müllumladestation an**. Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne.



Sauberkeitsaktionen
in allen Veedeln bis zum 30. September!
Jetzt informieren und anmelden:
putzmunter@awbkoeln.de



Scannen Sie den QR-Code für unsere komfortable AWB-App. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH
Maarweg 271 • 50825 Köln
E-Mail: nissi@awbkoeln.de
Fax: 0221 / 922 22 93

Esch seit 40 Jahren eingemeindet.

Über die Eingemeindungen der Stadt Köln haben die Medien in den letzten Wochen viele Berichte gebracht, und der Escher Karnevalszug hat sich mit seinem Motto ebenfalls diesem Ereignis gewidmet. Deswegen braucht sich „Esch Aktuell“ diesem Thema nicht mehr zu widmen, vor allem aber auch deswegen, weil Karine Waldschmidt im Kölner Stadtanzeiger einen informativen Artikel geschrieben hat, an dem Mitglieder der Dorfgemeinschaft und die EA-Redaktion mitgearbeitet haben. Diesen Artikel empfehlen wir, mit Hilfe des Links <http://www.ksta.de/chorweiler/eingemeindung-in-koeln-eingeholt-von-der-grossen-stadt,15187566,30034230.html> oder des QR-Codes direkt im Original zu lesen.



Was ist mit der Briefkastenleerung am Wochenende?

Wir gehören seit 40 Jahren zu Köln, aber am Wochenende fühlt man sich bei der Post immer noch wie buchstäblich im vergangenen Jahrhundert. Nach Samstag

Artikel weiter auf Seite 18

P

Petra Anfang

– Kunstmalerin und Malschule in Köln-Esch



- > Malkurse für Kinder und Erwachsene
- > Auftragsmalerei (Portrait / Hausier / alle Fotovorlagen)
- > Wandgestaltungen (z.B. Kinderzimmer)

Anmeldungen und Info unter:
www.p-anfang.de / Tel.: 0151 – 20504923 / email: panfang@gmx.de








NORBERT SCHUMACHER



Elektroinstallation

- Elektroanlagen aller Art
- Kundendienst
- SAT-Anlagen
- Industrieanlagen



0221 – 590 82 49

Wir überprüfen auch die elektrische Anlage in Ihrem Haus oder Mietobjekt und helfen Ihnen Energie zu sparen.

Wir sind immer da, wo Sie uns brauchen.
50765 Köln (Esch) • Edmund-Richen-Str. 2b
Sprechen Sie uns an!
Ihr Norbert Schumacher

Jetzt Wärme tanken!

**Heizöl.
Garantiert
günstig.**

Mit Sicherheit preiswerter
als Sie denken.



Wir bringen Wärme

Frank Niggenaber

Auf der Bude 21 • 50739 Köln - Longerich

Telefon: 0221 - 5 99 18 03

14 Uhr und vor Montag 17 Uhr wird in Esch und Auweiler, aber auch in Pesch kein Briefkasten geleert, obwohl Berufstätige gerade in dieser Zeit ihre private Post erledigen und absenden wollen. Die Post hat vor langer Zeit ihre Fortschrittlichkeit damit erklärt, jetzt „E plus 1“ zu realisieren. Das bedeutet im Klartext, dass ein Brief einen Tag nach Einlieferung beim Adressaten ankommt. Warum funktioniert das bei uns nicht? Weil der Briefkasten nicht geleert wird. Da hilft uns das Einliefern gar nichts. Was tun, wenn die Post trotzdem schnell beim Empfänger sein soll? Es gibt in Pulheim (Auf dem Driesch 40), in Heimersdorf (Haselnussweg 15a) und in Longerich (Altonaer Str. 57) Briefkästen, die sonntags um 11 Uhr geleert werden. Man muss nur rechtzeitig hin kommen. Dafür ist man selbst verantwortlich, nur den Rest übernimmt die Post; keine Lösung für Menschen ohne fahrbaren Untersatz, die sich leider nachbarschaftliche Hilfe holen müssen. Die Briefkasten-Standorte haben wir Ende März 2015 ermittelt. Für Leser, die das erst einmal kontrollieren wollen, empfiehlt sich eine Internetsuche unter dem Stichwort „Briefkastenleerung“.

HPG



Brigitte Nolte
Steuerberaterin

Ingendorfer Weg 97
50829 Köln (Bocklemünd)
Telefon und Fax: 0221-500 36 99
Mobiltelefon: 0177/242 26 39

Betreuung von Arbeitnehmern,
Gewerbetreibenden und Freiberuflern
sowie spezielle Rentnerberatung

E-Mail: steuerberatung_nolte@gmx.de



ACL-Immobilien Correa
Alberto Correa Langer

Individuelle und kostenlose
Beratung rund um ihre Immobilie

Tel.: +49 (0)221 - 277 16 00

Mail: info@acl-immobilien.de

★★★★★ exzellent

Vermieter/Verkäufer:
100% empfehlen mich

Ihr Spezialist für
den Kölner Norden!

Mitglied im 



Ihre Gesundheit
ist unsere Stärke

Apothekerin Bettina Fuckert e.K.
Chorbuschstraße 41, 50765 Köln - Esch

- Tel. 0221 – 590 25 74
- Fax: 0221 – 590 56 60

E-Mail: info@martinus-apotheke-koeln.de

Mo-Fr 8:30 bis 13:00 Uhr + 15 bis 18:30 Uhr
Sa von 8:30 bis 13:00 Uhr



www.martinus-apotheke-koeln.de

 vor der Apotheke befinden sich
3 kostenfreie Kurzzeitparkplätze.





Aktive Menschen sorgen vor:

Dazu gehört auch die Regelung der eigenen Bestattung. Wer soll später einmal alles in Ihrem Sinne veranlassen? Bestimmen Sie Ihre persönlichsten Dinge selbst. Bei einer Bestattungsvorsorgeregelung beraten wir Sie über alle Entscheidungen, die Sie vorab treffen können.

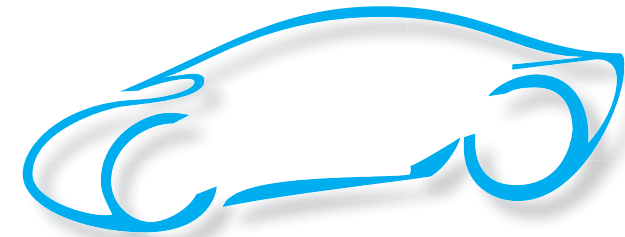
**Tag u. Nacht
Tel. (0 22 38)
96 55 60**

huth
Bestattungshaus

Stommelner Straße 94 · 50259 Pulheim (Sinnersdorf)

Bestattungsvorsorge.

www.huth-bestattungshaus.de · info@huth-bestattungshaus.de



DUO-KFZ-SERVICE *Meisterbetrieb*

Ihr Partner für:

INSPEKTIONEN · BREMSEN
AUSPUFF · ELEKTRIK
KLIMA-SERVICE
ÖL-SERVICE · REIFEN
AUTOGLAS
HU-AU · FEHLERDIAGNOSE
UNFALLINSTANDSETZUNG



H. Römer

Waffenschmidtstr. 2 · 50767 Köln-Pesch

Tel.: 0221 - 945 392 28 · Mobil: 0151 - 235 533 20
duo-kfz-service@t-online.de

Bodenbeläge

Ralf Dahlmann



Rene Tschigg
GbR.

Tel. 0221 - 590 30 10

www.d-t-bodenbelaege.de

Bodenbeläge und Verlegearbeiten vom Fachmann

Aufmaß, Beratung und Bemusterung vor Ort
Grundausrüstung Mietobjekte, Objektausstattung

Flur- und Straßennamen in Esch, eine Historie für sich.

Wer kann sich heute noch vorstellen, dass im Jahre 1952 eine Postkarte aus Frankreich, adressiert an: „Frau A.K., Esch bei Sinnersdorf“ ohne Probleme zugestellt wurde? Post von Behörden erreichte ohne Angabe von Straße und Hausnummer ihren nur mit seinem Namen versehenen Empfänger. Selbstverständlich gab es schon Straßennamen, aber die spielten im Alltag in einem kleinen Ort, wo jeder jeden kannte, keine große Rolle.

In einem „Bebauungsplan über die Ortschaft Esch im Landkreis Köln“ von 1935 sind die Straßennamen in folgender Schreibweise aufgeführt: Frohnhofstraße, Griesbergerstraße, Weilerstraße, Auweilerstraße, Damianstraße, Auf dem Driesch, Buschweg und Thenhovenerstraße. Diese Straßen dürften, wenn auch in neuer Schreibweise, allen Eschern vertraut sein.

Zu den Namen Pescherstraße, Sinnersdorferstraße, Volkhovenerstraße, Kirchstraße und Vor St. Martin ist folgendes zu sagen: Die Sinnersdorferstraße, jetzt Chorbuschstraße, und die Pescherstraße, jetzt Am Baggerfeld, wurden nach der Eingemeindung in die Stadt Köln umbenannt. In den Stadtbezirken sollte aus Sicherheitsgründen kein Straßename doppelt vorkommen. Umbenannt wurden in der Regel die Straßen mit den wenigsten Anwohnern. Die Volkhovener Straße war, bevor sie durch die Autobahn unterbrochen wurde, die direkte Verbindung nach Volkhoven. Kirchstraße wurde die jetzige Kirchgasse genannt. Vor St. Martin steht in der Karte für den kleinen Platz und das Gässchen zwischen Frohnhofstraße und Am Kirchberg.

Der zunehmende Wohnungs- und Siedlungsbau brachte es mit sich, dass neue Straßennamen gefunden werden mussten. Die Siedlung am Baggerfeld, noch von der Gemeinde Sinnersdorf geplant, war voll im Bau. Aus der Stadtverwaltung kam die Bitte nach Vorschlägen für Straßennamen, die auf alte Flurbezeichnungen zurückgehen. Im Arbeitskreis Geschichte der Dorfgemeinschaft wurden Flurkarten durchstöbert und Bauern befragt. Auf unserer Vorschlagsliste standen dann: Am Entenpfuhl, Am Palmkälüchen, Am Braunsacker, Am Schmidtgrund, Am Scheidweg, Am langen Baum, Breuershecke und Schwebelskaul. Auf Vorschlag der Stadt-

Artikel weiter auf Seite 26

Nicht verzagen – Lüpschen fragen!

Lüpschen GmbH
Sanitär + Heizung



MEISTERBETRIEB

- **Wellness-Komplettbäder**
- **Erneuerbare Energien**
- **Gepr. Bausachverständiger**

Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner rund
um Sanitär und Heizung.

Pohlhofstraße 1b • 50765 Köln (Auweiler)

meisterbetrieb@luepschen.com

Tel. 0221 - 5 90 55 62
www.luepschen.com

Sanitär • Heizung • Elektro • Haustechnik



- ▶ Bedachungen aller Art
- ▶ Reparatur Dienst
- ▶ Flachdach & Steildach Sanierungen
- ▶ Velux/Roto Dachwohnraum Fenster
- ▶ Balkon & Terrassen Sanierungen
- ▶ Carport- & Gaubenbau
- ▶ Hausmeisterservice

Demond Bedachungen

Inh. Michael Demond
Hahnerweg 5
50765 Köln

Telefon 0221-5 345 889
Telefax 0221-5 349 148
Mobil 0171-2 195 481

E-Mail info@demond-bedachungen.de
Web www.demond-bedachungen.de

Autohaus Herrmanns GmbH

Inh. Thomas Herrmanns
Im Gewerbegebiet Pesch 13b
50767 Köln (Pesch)
Tel. 0221-5906965



- ✓ Seat & Škoda Servicepartner
- ✓ Neu- und Gebrauchtwagen
- ✓ Instandsetzung aller Fabrikate
- ✓ Wartung/Service aller Fabrikate
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Unfallreparaturen
- ✓ Lackierarbeiten
- ✓ Glasreparaturen
- ✓ Unfallschadenservice
- ✓ Fahrzeugreinigung/Aufbereitung
- ✓ Smart Repair



www.autohauherrmanns.de

Anfahrt: Donatusstraße neben Aldi

verwaltung beschloss die Bezirksvertretung dann die ersten fünf Namen. Der Favorit des Arbeitskreises, Schwebelskaul, wurde leider nicht gewählt; dabei fanden wir „Schwalbenkuhle oder Schwalbental“ wären sehr schöne Straßennamen geworden.

Flurbezeichnungen waren in früheren Zeiten für die bäuerliche Bevölkerung unerlässlich. Die Äcker waren mit von den Grundstückseigentümern gesetzten Grenzsteinen markiert. Aber erst zwischen 1822 und 1835 wurden die Grundstücke vermessen und im Urkataster systematisch erfasst. Wechselte ein Acker seinen Besitzer, so musste man die genaue Lage beschreiben. Vorliegende Urkunden aus Kaisers Zeiten lesen sich dann zum Beispiel so: „Acker, im Auweiler Feld gelegen, mit einer Längsseite an Brauns Acker, mit einer Schmalseite an Schäfer Kremers Feld, mit der anderen Längsseite an Kirchenland, mit der Schmalseite an den Entenpool.“

Als die Felder noch mit dem Handpflug oder mit Pferden bearbeitet wurden, war die Landschaft viel profilierter. Senken (Kuhlen/Kaulen) in denen sich Wasser sammelte, blieben unbearbeitet und bildeten Tümpel oder kleine Biotope mit besonderem Bewuchs. Kantepool und Entenpool dienten den Tieren als Tränke und Domizil. Alte Kiesablagerungen bewaldeten sich oder wurden von den Dorfbewohnern als Kies- und Sandgruben (An der Greeskuhl) genutzt. All diese natürlichen landschaftlichen Gegebenheiten trugen dazu bei, dass Flurbezeichnungen den Dörflern Orientierung gaben. Schwebelskaul, ein feuchter Platz, an dem im Sommer die Schwalben Jagd auf Mücken machten. Das Palmkälchen, ein Platz, an dem der immergrüne einheimische Buchsbaum wuchs, im Rheinland „Palm“ genannt. Er ersetzte in der Katholischen Liturgie die Palmzweige. Für das Aschenkreuz am Aschermittwoch wurden Palmzweige zu Asche verbrannt. In keinem Haus und in keinem Stall durften die am Palmsonntag geweihten Palmzweige fehlen, die Schutz gewähren sollten.

Straßennamen sind also ein Teil der Ortsgeschichte. Flurbezeichnungen wie Palmkälchen und Entenpool, den Namensnennungen von Landbesitzern wie Brauns Acker und Schmidt Grund weiter zu Persönlichkeiten wie Edmund Richen und Johannes Prassel können die Vergangenheit unseres Ortes lebendig werden lassen.



Hildegard Kaufmann

Zusatzinformation der Redaktion:

Hilde Kaufmann lädt für den Nachmittag des 16. Mai (Samstag) wieder zu einem Spaziergang durch Esch ein, der vielleicht eineinhalb Stunden dauert und dieses Mal mit einer gemütlichen Kaffeestunde und spontanen Frage-/Antwort-Gesprächen enden soll. Während des Spaziergangs wird Frau Kaufmann geschichtliche Details anhand einer alten Katasterkarte erläutern.

Anmeldungen bitte bis zum 10. Mai an hans-peter.geuhs@esch-aktuell.de oder unter 0178-547 88 50. Die angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig Informationen zu Uhrzeit und Treffpunkt.



Professionell umziehen!

Rahmenvertragspartner der Bundeswehr



- **Qualifiziertes Fachpersonal**
- **Freundlichkeit und Flexibilität**
- **Planung und Beratung**
- **Zertifiziert**
- **Firmen- und Privatumzüge**



ABC PROFI UMZÜGE e.K.

Inhaberin Alexandra Simon

Im Gewerbegebiet Pesch 10 a • 50767 Köln • Tel.: 02 21 7000 771
 Stadtbüro: Altonaer Str. 24, 50737 Köln
www.profiumzuege.de • info@profiumzuege.de

Esch am Ende des Zweiten Weltkriegs

Vor 70 Jahren endete der Zweite Weltkrieg, genau genommen am 8. Mai 1945. Deutschland lag in Schutt und Asche, Köln war eine Trümmerlandschaft, in der Menschen nach Angehörigen suchten. Nahrungsmittel und Wohnraum waren Mangelware. „Wie kann man in solch einem Chaos überleben?“, das war die alles beherrschende Sorge der Deutschen in der Stunde Null. Dass der 8. Mai 1945 ein „Tag der Befreiung“ (Richard von Weizsäcker) war, erkannten die meisten von uns erst sehr viel später.

Esch Aktuell stellte sich natürlich die Frage, wie Esch das Ende jenes Krieges erlebt hat. Antwort fanden wir in einer Artikelserie, die der Kölner Stadtanzeiger im Jahr 1955, also 10 Jahre nach Kriegsende, publiziert hat. Am 26 März 1955 erschien ein Artikel über das Ende des zweiten Weltkriegs in Esch und in seinen Nachbardörfern.

Wir drucken diesen Artikel mit freundlicher Genehmigung des Kölner Stadtanzeigers ab. Vielleicht ist dieser Artikel ja Anregung für Escher oder Auweiler Senioren, eigene Erlebnisse vom Kriegsende der „Esch Aktuell“-Redaktion zu berichten.

JB

Wir zitieren:

Kölner Stadtanzeiger

Esch im Handstreich besetzt

In banger Erwartung verbringen die Escher den 4. März (1945, die Redaktion). Es ist Sonntag, aber nur wenig ist von sonntäglicher Ruhe zu verspüren. Jabos (Jagdbomber, die Red.) und Artillerie sorgen immer wieder für neue Aufregung. In Kellern und Bunkern herrscht drangvolle Fülle, nachdem Fühlungen geräumt worden ist und die Leute im Nachbarort Unterschlupf finden mussten. Die inzwischen schon nach Pulheim, Stommeln und Sinnersdorf vorgerückten

Amerikaner machen Sonntagspause. Nur ein Jeep, mit einem Spähtrupp besetzt, erkundet in den Mittagsstunden die Lage. Bis in die Höhe des Weiler Kreuzes kommt das Fahrzeug. Eine deutsche Nachhuteinheit eröffnet das Feuer, und die Amerikaner drehen wieder ab.

Die Nacht vom 4. zum 5. März verläuft ruhig. Aber nur kurz währt die Ruhe. Bereits vor 5 Uhr, es ist noch dunkel, sind die Amis auf einmal da. Im Handstreich und ohne Widerstand wird Esch eingenommen. Freiwillig begeben sich die noch im Ort verbliebenen deutschen Soldaten in Gefangenschaft.

Einer Durchsuchung der Bunker und Keller nach weiteren Soldaten und Munition folgt die Räumung des Oberdorfes. Die nächste „Amtshandlung“ der Amerikaner gilt dem Volkssturm, der aufgerufen und abtransportiert wird. Erst nach zwei Monaten kommen die Leute zurück.

Schon bis Mittag ist alles vorbei. Gottfried Mähler bleibt als Bürgermeister weiter im Amt. Noch einmal geraten die Escher in Aufregung, als gegen Nachmittag am Kirchberg eine amerikanische Batterie in Stellung geht. Die ersten Schüsse verlassen die Rohre in Richtung Rhein, und der ganze Ort erzittert. Von Zeit zu Zeit antwortet auch noch einmal die deutsche Ari (Artillerie, die Red.), die jedoch nur in die amerikanische Feuerstellung schießt, so dass unter der Zivilbevölkerung keine Verluste entstehen.

Schneller als erwartet beginnt wieder ein normales Leben. Die Feldbestellung kann aufgenommen werden. Jeder packt mit an. Schwierigkeiten bereitet die Brotversorgung, da im Ort keine Bäckerei ist. Nach einigen Überlegungen werden die Amerikaner um Hilfe gebeten, die auch bereitwillig erfolgt. Passierscheine sind bald zur Hand, und so können die Escher in der Nachbarschaft Brot holen. Obwohl der Ort in den nächsten Tagen zum Aufmarschgebiet für die Amerikaner wird, verläuft doch alles ohne größere Sorgen. Nach sechs Wochen ist endlich auch dieser Spuk vorbei, und Esch ist endgültig frei.

Pesch und Auweiler fallen

Unmittelbar nach der Einnahme von Esch dringen die Amerikaner in den frühen Morgenstunden auch in Pesch und Auweiler ein. Vor dem Haus der Eltern wird in Pesch noch das Brüderpaar Müller von deutschen Granaten getroffen.



Der größere der beiden ist auf der Stelle tot, während der kaum dreijährige Junge schwer verletzt wird. Die Amerikaner leisten erste Hilfe und bringen den schwerverletzten Kleinen in ein Lazarett. Lange mussten die leidgeprüften Eltern warten, ehe ihr Söhnchen wieder zurückkehrte.

Als Bürgermeister wird Christian Görgens eingesetzt, der mit den Amerikanern gut fertig wird.

Durch deutsche Artillerie müssen in Auweiler noch zwei Zivilisten ihr Leben lassen. Die Einnahme des Ortes war eine Sache von wenigen Augenblicken. Versprengte deutsche Soldaten werden gefangen genommen, und dann ist das letzte Kapitel des Krieges für den Flecken zu Ende.

Paul Schmitz wird zum Bürgermeister ernannt. Die Amerikaner machen in einigen Häusern Quartier, rücken nach wenigen Tagen aber wieder ab, und auch Auweiler hat alles glücklich überstanden.

AUER COURTH'S GARTEN & LANDSCHAFTS-SERVICE

HANNS COURTH **PFLEGEN, MÄHEN, SCHNEIDEN**
 50765 KÖLN-ESCH **FÄLLEN UND ENTSORGEN**
 WERNERSHOF **ÖKOLOGISCHER**
 GRIESBERGER STR. 24 **PFLANZENSCHUTZ**

TELEFON (02 21) 5 90 13 04



Fahrschule T. Ibscher

Inh.: Ch. Balak

Andreasstr. 2c
50765 Köln

Tel.: 0221 / 5 90 72 90
Fax: 0221 / 2 97 94 48



Info@fs-ibscher.de

<http://www.fs-ibscher.de>



Büro und Anmeldung:

Mo. bis Do. 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Theoretischer Unterricht:

Mo., Mi. und Do. 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir bilden aus:

- | | |
|-------------|------------------------------------|
| - Kl. A, A2 | Motorrad |
| - Kl. A1 | Leicht-Motorrad |
| - Kl. B | PKW |
| - Kl. B96 | PKW + Anhänger |
| - Kl. BE | PKW + Anhänger > 4,25 t zGm |
| - Kl. AM | Roller 50 cm ³ und Quad |
| - Mofa | |

Der PC in der Fahrschule

- Lernen am PC
- Vorbereitung auf die Theorie-Prüfung
- Prüfungssimulation

Wir bringen Sie in Fahrt

- Auffrischungsstunden in Theorie und Praxis für Führerscheininhaber



H/S

Hartmut Schuschan

Heizung und Sanitär

**Öl- und Gasfeuerung • Reparatur
Wartung • Notdienst**

Starenweg 9
50765 Köln (Esch)

Fax: (0221) 7 77 17 46
Telefon: (0221) 7 77 17 47



Immobilien­geschäfte sind Vertrauenssache

Wir beraten Sie gern!

- Verkauf
- Vermietung
- Finanzierung

Ihr Ansprechpartner

Arne Linssen
Sparkassenbetriebswirt



Tre Orsetti
Cologne

Immobilien

Tre Orsetti Cologne e.K.
Am Schmidtgrund 78
50765 Köln
0221-16 99 41 81
0178-71 47 37 4
mail@tre-orsetti-cologne.de
www.tre-orsetti-cologne.de

Seit 1926

Hermann Miebach GmbH

MARKENHEIZÖL VOM NACHBARN

sauber - zuverlässig - preiswert

Paul Miebach
Geschäftsführer

Am Palmkälchen 13
50765 Köln-Esch

50737 Köln
Scheibenstraße 159
Telefon 0221 / 74 27 55
Telefax 0221 / 7 12 60 89
eMail Heizoel-Miebach@gmx.de

Heilpraktikerin

Energetisch-geistliche Heilweise



Susanne Steinkuhl, Am Palmkälchen 32, 50765 Köln (Esch)
Tel 0221 / 169 00 330, www.geistlichesheilen.de



Giehmann



Bedachungen

- Meisterbetrieb -

- ✓ Bedachungen aller Art
- ✓ Klempnerarbeiten
- ✓ Schieferarbeiten
- ✓ Abdichtungen
- ✓ Fassaden
- ✓ Reparaturen
- ✓ Dachflächenfenster
- ✓ Rinnenreinigung

zuverlässig
&
flexibel

**Mitglied der Handwerkergemeinschaft Pesch
Longericher Straße 26**

Wir sind für Sie zu erreichen:
Tel.: 0221 - 71 69 962
Mobil: 0170 - 38 36 721
www.daecher-decker.de
Email: info@daecher-decker.de

Wir kommen auch für Kleinigkeiten!

Karneval 2014/2015: Ein zufriedener Blick zurück!

Eine kurze, aber dennoch tolle Karnevalssession unter dem Motto „Nix blieb wie et wor – Esch jehööt zo Kölle zig 40 Jahr“ liegt nun hinter uns. Nach den anstrengenden Wochen bei der Vorbereitung und Organisation war das Feld bestellt, so dass man nun ausgelassen und entspannt die Früchte ernten konnte. Allein die Sessions-Eröffnung war bereits ein erstes Highlight, denn aufgrund der Proklamation des Dreigestirns an diesem Abend hatte sich die Zuschauerzahl im Gegensatz zum Vorjahr verdoppelt. Es schien, als würde die Pausenhalle der Konrad-Adenauer-Schule aus allen Nähten platzen. Das Dreigestirn hatte sich diesen Ansturm aber auch redlich verdient: wenn man die Bühnen-Performance von Prinz Tino I. miterlebt hat, dann könnte man meinen, dass hier ein erfahrener Karnevalist mit langjähriger Bühnenpräsenz sein Programm präsentiert. Aber bei





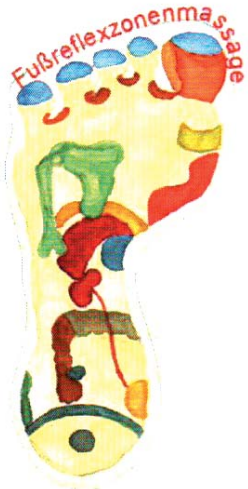
weitem gefehlt, auch ihm ging wie seinen beiden Mitstreitern an diesem Abend ein wenig der „Stift“. Spätestens jedoch, als alle Drei ihren umgeschriebenen Sessions-Hit „Stammbaum“ von den Bläck Fööss dem Publikum vorgetragen haben und sie in ihrem Naturell waren, lag jegliche Anspannung hinter ihnen. Mit zunehmender Routine (es sollten noch weit mehr als 50 Auftritte folgen) infizierten sich auch die beiden Nicht-Kölner (Jungfrau Alexandra ist gebürtige Hessin und Bauer Hauke stammt aus Cuxhaven) mit dem „Bazillus Carnevalissimus“ und verloren ihre anfängliche zurückhaltende Art. Und so sollte es von Veranstaltung zu Veranstaltung weitergehen: überall wo die Drei mit Ihrem Gefolge erschienen – auch über die Grenzen Kölns hinaus – wurden sie herzlich empfangen und sorgten selbst für eine besondere Atmosphäre. Ein ganz besonderer Dank an euch: Ihr habt das Escher Wappen würdig vertreten.

Am 1. Februar 2015 stand unsere Kindersitzung an. Kurz nach 15 Uhr war das Zelt erfüllt von fröhlichem Kinderlachen. Dieses Jahr konnten wir uns über 300 Kinder und deren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel freuen. Das Programm wurde moderiert von Lotta Tönnies, Jan Lüpschen und Almut Kirchner-Esch. Damit etwas "Ordnung" im Zelt herrschte, hatten wir dieses Jahr zwei Herolde (Birte Esch und Erik Nordhausen), die die einzelnen Gruppen zur Bühne führten und wieder zurück geleiteten. Als erstes zog das Kinderprinzenpaar (Christoph II. und Celina II.) zusammen mit den Escher Mädchen ins Zelt ein. Das war das erste Highlight dieser Sitzung. Zu Gast waren außerdem wieder die Maxi-Kinder des Kindergartens St. Martinus mit vier Kindergärtnerinnen. Auch sie zeigten wieder eine

Glanzleistung. Viele glückliche Eltern der Maxi-Kinder standen mit stolzen Gesichtern am Rand der Bühne und die großen "Kleinen" wurden fotografiert. Eine Polonaise mit allen Kindern im Zelt (unter der Animation der beiden "Kloubi-Clowns") brachte die Bewegung von der Bühne in das ganze Zelt. Danach war es Zeit für die Sinnersdorfer Pennebröder mit ihrer Tanzgruppe. Außerdem konnten wir auf dem kölschen Nachwuchsdänzche dieses Jahr eine neue Tanzgruppe „Zippchen“ aus Kölsch-Büllesbach gewinnen, die einen absolut grandiosen Auftritt boten. Den Abschluss des Programms bildete unser diesjähriges Dreigestirn mit ihrem schönen neu getexteten Lied „Stammbaum“. Danach hieß es „Bühne frei“ für alle Besucherkinder. Um 17:30 Uhr leerte sich das Zelt. Eine schöne Kindersitzung war zu Ende.

Die Prunksitzung am 06.02.2015 war ein besonderer Höhepunkt. Es liegt schon Jahre zurück, dass eine Prunksitzung innerhalb von wenigen Tagen ausverkauft war. Allein beim Kartenvorverkauf gingen nahezu neun Zehntel der Karten „über den Tisch“. Zweifelsohne hat das sensationelle Programm mit den namhaften Spitzenkräften des Kölner Karnevals, aber auch das Dreigestirn ihren Teil dazu beigetragen. In dem wieder einmal schön dekorierten Festzelt (herzlichen Dank





Ganzheitliche Massagen
Klangbehandlungen
med. Heilhypnose

Renate Schminnes
Max-Liebermann-Str. 33
50765 Köln-Esch
Tel.: 02 21/590 40 55
Termine nach Vereinbarung

Ecki's Fahrrad-Shop

Morgens gebracht, abends gemacht.



Martinusstraße 4
50765 Köln
Telefon: 02 21 / 1 68 78 75
Telefax: 02 21 / 1 68 78 74
Telefon für jeden Anlass: 0177-8283458

Öffnungszeiten
Mo – Fr 10.00 – 19.00
Pause 13 - 15 Uhr

**Gebrauchträderverkauf jeden Samstag 10.00 - 16.00 Uhr
auf dem Gut Clarenhof (Ecke Bonnstr./Aachener Str.)**



an Wolfgang Zukowski und seinem „Bautrupp“) sollte unser langjähriger Literat Karl-Heinz Seidel durch das fünfstündige Spitzenprogramm führen. Jedoch eine kurzfristige Erkrankung ließ das nicht zu. Spontan sprangen unsere 1. Vorsitzende Ursula Rändel und das Dreigestirn in die Bresche und führten durch das Programm. Die Stimmung im Festzelt war wieder einmal hervorragend, ja nahezu sensationell – insbesondere dann, wenn die Musikbands Brings, Kölsch Fraktion usw. ihre kölsche Mundart zum Besten gaben. Die Jecken waren dann nicht mehr auf den Stühlen zu halten.

Mit der 1. Escher Flüstersitzung gab es auch ein Novum im Escher Fasteleer. Zu der am Sonntagnachmittag üblichen Kaffee- und Kuchenzeit versammelten sich die Jecken im Festzelt, um ein mit Kräften aus dem Veedel zusammengestellten Programm zu erleben, das sich dem Karneval der ruhigeren/leiseren Art verschrieben hat und bei dem die kölsche Mundart im Vordergrund stand. Danach ging es geradewegs auf das große Finale zu: den allseits beliebten Straßenkarneval. Am Weiberfastnacht hieß es jedoch zunächst früh aufstehen: um kurz nach sechs Uhr klingelte der Wecker, um pünktlich in der Hofburg des Dreigestirns, dem Bistro Mirò zusammen mit dem Kinderprinzenpaar Prinzessin Celine II. und Prinz Christoph II. von den Escher Pänz das Prinzenfrühstück ein-

CASINO

Spiel-Kiste

Da geh ich hin.

... auch in Ihrer Nähe !

Gewerbegebiet Pesch

Donatusstraße 26

Gewerbegebiet Bilderstöckchen

Robert-Perthel-Straße 10 | Robert-Perthel-Straße 11

Köln - Mauenheim

Merheimer Straße 430

 Facebook.com/Spielkisten | Jetzt Fan werden !

weitere Infos unter: www.spielkisten.de

Auch Ihr zuverlässiger Partner für die
Automatenaufstellung in der Gastronomie.

Infos unter: 0221 / 590 69 55

www.esch-aktuell.de



zunehmen. Ab 9 Uhr ging es dann im 30-Minuten-Takt mit dem auffällig dekorierten und vom Autohaus Herrmanns in Pesch zur Verfügung gestelltem Auto von Veranstaltung zu Veranstaltung. Anders wäre ein Transport der Mengen an Kamelle und Strüssjer für die Pänz und Erwachsenen gar nicht möglich gewesen. Nach bereits zehn erledigten Auftritten fand mit dem Einzug im Escher Festzelt dieser Tag seinen Abschluss. Ein langer, aber wunderschöner Tag mit vielen unterschiedlichen Impressionen neigte sich dem zu Ende.

Neben all dem Frohsinn und der ausgelassenen Stimmung im Kneipen- und Sitzungskarneval war und ist es immer ein Ziel der Dorfgemeinschaft Esch auch den Menschen eine Freude zu bereiten, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Ein Besuch in den Gemeinnützigen Werkstätten Kölns in Pesch an Weiberfastnacht gehört genauso dazu wie Besuche in Senioreneinrichtungen. Auch das Dreigestirn hat von sich aus seinen Teil dazu beigetragen: sowohl eine eBay-Auktion, die das Dreigestirn mit einem Auftritt am Karnevalssamstag eingelöst hat, als auch die Unterschriftensammlung Kölner Karnevalisten auf einem Schild des

Artikel weiter auf Seite 47

Immobiliengeschäfte sind Vertrauenssache

Wir beraten Sie gern!

- Verkauf
- Vermietung
- Finanzierung

Ihr Ansprechpartner

Arne Linssen
Sparkassenbetriebswirt



Immobilien

Tre Orsetti Cologne e.K.

Am Schmidtgrund 78

50765 Köln

0221-16 99 41 81

0178-71 47 37 4

mail@tre-orsetti-cologne.de

www.tre-orsetti-cologne.de



RZ ZIMMERSCHIED

... Beratung, Planung & Ausführung...

Meisterbetrieb
Ralf Zimmerschied
Am Entenpfuhl 21a
50765 Köln-Esch

Ideen aus einer Hand

Sanierung
Neuanlagen
Wanne in Wanne
Wartung/Reparatur

Schnelle Abwicklung durch
Partnerfirmen

Tel. 0221/5349220
Fax. 0221/5349230
www.ralf-zimmerschied.de

*Lebenskomfort wärmstens
zu empfehlen ...*

*Beratung und Montage
der neuesten
Wasser- und Heiztechniken*

• HEIZUNG • SANITÄR •



**Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.**

1. Vorsitzende: Ursula Rändel, Griesberger Str. 21, 50765 Köln

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Aufnahme in die
Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

Jahresbeitrag: (bitte ankreuzen)

- Einzelperson 40,00 Euro
 Familie¹⁾ 60,00 Euro
 Reduziert²⁾ 20,00 Euro

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße/Hausnr.*: _____

PLZ/Ort*: _____

Telefon: _____ Mobiltel.: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum*: _____ Hochzeitstag: _____

Partner (bei Antrag für die Familie): Mein Partner ist bereits Mitglied

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Mobiltel.: _____

E-Mail: _____

* Bitte füllen Sie mindestens die mit einem Stern gekennzeichneten Felder aus.

Alle Angaben werden nur zu vereinsinternen Zwecken verwendet und nicht weitergegeben.

Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich im Voraus oder unverzüglich nach Eintrittsbestätigung durch den Vorstand erhoben.

¹⁾Personen / Paare und deren Kinder ab 16 und unter 18 Jahren. Dazu zählen auch Paare in Lebensgemeinschaft.²⁾Reduzierter Beitragssatz für Schüler, Studenten, Azubis, freiwillig Wehrdienstleistende und Beschäftigte nach den Regeln des BFDG. Ein Nachweis ist jährlich vorzulegen._____
Ort, Datum_____
Unterschrift

Stand 20.04.2015

Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

1. Vorsitzende: Ursula Rändel, Griesberger Str. 21, 50765 Köln

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33ZZZ00000453820

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweise:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge werden zum 01.01. eines Jahres fällig und zum 01.03. eines Jahres eingezogen. Sollte der 01.03. nicht auf einen Geschäftstag fallen, so ist der nächste Geschäftstag maßgeblich, der auf den angegebenen Einzugstag folgt. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Konto-Inhaber: _____

IBAN: D E _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Kreditinstitut: _____

BIC: _ _ _ _ _

Ort, Datum_____
Unterschrift

Stand 20.04.2015



Prinzenwagens, welches ab Aschermittwoch ebenfalls bei eBay versteigert wurde, gingen zu Gunsten des Fördervereins krebskranker Kinder e.V. in Köln. Wie ich finde, eine sehr soziale Geste, passend zum Kölner Motto „social jeck – kunterbunt vernetzt“ vortrefflich gelebt.

Am Karnevalssonntag sollte dann das absolute Highlight für das Trifolium und alle Jecken folgen: unter der Regie des neuen Zugleiters Rolf Kloubert setzte sich der Tross bei herrlichem Sonnenschein in Bewegung. Der liebe Gott muss „ne Kölsche sin“. Mehr als 500 Aktive haben als Fußgruppen oder mit ihren Groß- und Persiflage-Wagen die enormen Massen an Kamelle, Popcorn- und Chipstütchen, Schokoladentafeln und Strüssjer unter das närrische Volk gebracht, das wie jedes Jahr massenhaft die Straßen säumten.

Hervorzuheben ist wie im letzten Jahr – wie soll es auch anders sein bei so einem großen Potenzial an Nachwuchs-Karnevalisten – die Fußgruppe der Gemeinschaftsgrundschule Esch als größte Gruppe mit über 160 Personen sowie die Jubilare D’r Klüngel (20 Jahre), KV Escher Pänz (25 Jahre), Fröhliche Schlucker (40 Jahre) und der Freiwilligen Feuerwehr Esch (50 Jahre).

Wer nun meint, dass mit dem Ausklingen der Apres-Zooch-Party im nahezu ausverkauften Festzelt in den frühen Morgenstunden am Rosenmontag das Karnevalstreiben für unser Dreigestirn geendet hat, den muss man an dieser Stelle enttäuschen. Unsere „Nimmersatt“-Karnevalisten waren sowohl am Rosenmontag in Sinnersdorf als auch am Veilchendienstag in Pesch noch voller Tatendrang dabei. Doch am Aschermittwoch ist für den Karnevalisten alles vorbei. Tags zuvor stattete jedoch nachmittags das Dreigestirn dem Kölner Dom einen Besuch ab. Sie zündeten Kerzen an, um sich dafür zu bedanken, dass sie und alle anderen Jecken unbeschadet durch die Session gekommen sind und gemeinsam ein friedvoller Fasteleer gefeiert werden konnte.

Abends wurde dann noch in der Hofburg gebührend zunächst der Abschied des Kinderprinzenpaares und anschließend des Dreigestirns gefeiert. Wie wohl nicht anders zu erwarten, mussten sich die fünf Vollblutkarnevalisten das eine oder andere Tränchen verdrücken, als es hieß, dass sie doch bitte ihre Insignien abzugeben und die Ornate abzulegen hätten. Eine wundervolle Karnevalssession ging zu Ende. Als Prinzenführer durfte ich das Dreigestirn nun gut ein Jahr begleiten und auch Erfahrungen bei den Veranstaltungen sammeln. Mit ihrer of-

fenherzigen und freudigen Art haben sie Frohsinn und gute Laune unter die Jecken gebracht. Deshalb war die Resonanz der Menschen auch durchweg positiv. Man könnte jetzt vermuten, sie haben die Messlatte verdammt hochgelegt. Das trifft sicherlich zu. Aber jedes Dreigestirn ist für sich etwas Besonderes und daher nicht mit anderen Dreigestirnen zu vergleichen.

Nach drei Jahren ohne Dreigestirn konnte ich mir jedenfalls in diesem Jahr kein besseres Dreigestirn vorstellen, um einen Neuanfang zu starten. Das Dreigestirn 2014/15 hat Esch und die Dorfgemeinschaft durch sein Auftreten außerordentlich



positiv repräsentiert und auch über die Grenzen Eschs hinaus bekannter gemacht. Es wäre schön, wenn die Drei auch künftig der Dorfgemeinschaft erhalten bleiben und sie bei vielen Projekten unterstützen würden.

Harald Schebesta

Thomas Schwermer
Heizung-Lüftung-Sanitär
Installation-Wartung

Ringstraße 3
50765 Köln-Esch

Tel. 0221-35 56 829
Fax 0221-35 56 827
mobil 0172-21 70 611
thomas.schwermer@ish.de



Karneval 2015/16: Vorfreude

Für Vorfreude auf die Session 2015/16 sorgt der Vorstand der Dorfgemeinschaft: Bereits jetzt hat er für die kurze Session zwei Sitzungen fest „im Sack“:

Am 17. Januar 2016 startet um 11 Uhr die **erste Herrensitzung der Dorfgemeinschaft** Karten für diese Sitzung gibt es im Vorverkauf bei Uschi Rändel (0172-1567157) oder unter **dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de** ab dem 9. Mai für 49 Euro (Abendkasse: 55 Euro). Der Eintritt versteht sich „all inclusive“, also einschließlich Getränken und Speisen.

Am 30.1. gibt es die **traditionelle Prunk- und Kostümsitzung der Dorfgemeinschaft**. Diesmal beginnt sie bereits um 17 Uhr. Der Vorverkauf startet am 14. November.

JB



Haarstudio Reichel

Damen + Herrensalon

Chorbuschstr. 33
50765 Köln - Esch

Öffnungszeiten:

Dienstags - Freitags: 09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstags: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden,
vereinbaren Sie einen Termin.

Tel. : 0221 / 94 65 68 10



*Mit Essen spielt man nicht.
Mit Küchenideen schon.*

Eine gute Küche lebt von guten Ideen. Und davon haben wir eine ganze Menge. Mit umfassender und professioneller Planung verwirklichen wir gemeinsam mit Ihnen ideenreich Ihren Küchentraum. Schauen Sie mal vorbei.

**Einbauküchen
Heiliger GmbH**



Weichselring 98
50765 Köln (Blumenberg)
Telefon 02 21 / 7 00 38 51
Telefax 02 21 / 7 00 38 52

www.heiliger.musterhauskuechen.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

IN PUNKTO STEUERN SIND WIR FÜR SIE AM BALL!

Dienstleistungen

- Strategieberatung
- Existenzgründung
- Jahresabschlussstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Betriebliche Steuererklärung
- Private Steuererklärung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensnachfolge
- Besteuerung der Rentner
- Einkommensteuer
- Schenkung-/Erbschaftsteuer

Dirk Schauf
Steuerberater
Amselweg 54
50765 Köln

Telefon: 0221 - 95 94 22 0
Telefax: 0221 - 95 94 22 20
dirk.schauf@steuerbuero-schauf.de
www.steuerbuero-schauf.de

Schauf
Steuerberatung

**RÖDER
HEIZUNG+
SANITÄRANLAGEN GmbH**

Beratung – Planung – Ausführung – Verkauf

Ihr Partner

rund um die

Haustechnik ! seit 1995



WEILERSTRASSE 53
50765 Köln - Esch
Tel. 0221 / 9 59 17 86
Fax. 0221 / 9 59 17 87
Mobil 0172 / 78 89 951
E-Mail: roeder-hs-gmbh@t-online.de

Wir bieten Ihnen alle
Handwerker-Dienstleistungen

für Ihre Immobilie zusammen
mit unseren Partnern.

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fliesen
- Trockenbau
- Putz und Stuck
- Elektroinstallationen
- Dach und Wand
- Reparaturen

**Fachhandwerk mit mehr als
25-jähriger meisterlicher
Erfahrung !**

Haben Sie Fragen zum Thema?
Dann rufen Sie uns einfach an.
Gern beraten wir Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche
Zusammenarbeit mit Ihnen.

**Wir sind umgezogen in Esch !
Büro - Weilerstrasse 53**

Bäder-Wärme und mehr.....

Meisterbetrieb der Handwerkskammer zu Köln

- Kundendienst
- Wärmepumpen
- Gas u. Öl-Brennwerttechnik
- Fernwärmanlagen
- Solartechnik-Alternative Energie
- Klimatechnik
- Seniorengerechte Bäder
- Trinkwasseraufbereitung
- Rohrbruchortung und Endoskopie
- Schornsteinsanierung
- Wartung - Reparatur

www.roeder-hs-gmbh.de



„Ich steh an deiner Krippen hier“ Wunderbare Weihnachtszeit in der Escher Martinuskirche.

„Das hat doch mal prima geklappt“, dies durften die Veranstalter der beiden Konzerte, die Kirchenmusik im Kreuz Köln-Nord und die Dorfgemeinschaft Esch am Ende feststellen. Ob es Wilmas Pänz oder Vater und Sohn Protschka mit Stefan Palm waren, bei beiden Adventskonzerten platzte unsere alte Martinuskirche aus allen Nähten. Auch die Änderung, die Krippe in vier fortlaufenden Bildern zu zeigen, bekam viel Zuspruch. So konnten wir in dieser Zeit über 600 Krippenbesucher begrüßen. Für ihre ehrenamtliche Hilfe bei dem Projekt „Alte Krippe in St. Martinus“ ein herzliches Danke an die gesamte Mannschaft:

| | |
|----------------|---|
| Lichttechnik | Norbert Schumacher und Jürgen Casper |
| Kostüme | Cosima Quittek |
| Wassertechnik | Egon Sitterle |
| Sound | Reiner Stern |
| Bildtechnik | Gudrun Voß, Dieter Voß und Reinhard Merke |
| Deko | Blumen Weißling, Maria und Johannes Meyers |
| Catering | EDEKA-Markt Kausemann |
| Vorleser | Manfred Meyer |
| Aufsicht | Herbert Ehnert, Clemens und Marianne Felten, Dieter Herion, Horst Köhler, Reimund Riebschläger |
| Einsatzplanung | Marianne Dhar Roy |

Eine Begebenheit hat meine Erinnerung an die Escher Krippe 2014 besonders geprägt: Es waren gerade mal fast keine Besucher in der Kirche. Nur eine Mutter stand mit ihrer blinden Tochter vor der Krippe und die Mutter erklärte ihrem Kind mit Worten und Betasten der einzelnen Figuren und Aufbauten die Krippenlandschaft. Dann las sie ihr noch den Begleittext der alten Krippen vor. Nach einer geraumen Zeit



Lothar Beyer



Richard Deighton Steere

verließen die beiden die Kirche, und ich glaube sie hatten ein Lächeln im Gesicht. Solche Erlebnisse spornen an, im nächsten Advent wieder die Escher Krippenlandschaft aufzubauen und – wenn möglich – noch schöner.



Blumen Westling



Kirchgasse 1
50765 Köln-Esch
Telefon (02 21) 590 59 39
Fax (02 21) 590 58 98

Wir bieten Ihnen ständig eine Auswahl von:

- Sträußen
- Saisonpflanzen
- Zimmerpflanzen
- Gestecken
- Hochzeitsfloristik
- Trockenarrangements
- Kränzen aller Art
- Trauerfloristik

- **Lieferservice**

Wir beraten Sie auch gerne über Dekorationen jeglicher Art und sind Ihnen bei der Durchführung behilflich.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
8:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Samstag 8:30 - 13:00 Uhr

Floristik mit Pfiff



Miró Sommer im Biergarten

Egal ob beim Frühstück, durchgehend warmer Küche ab 12.00 Uhr, Kaffee, hausgemachtem Kuchen und Eisbechern:

Einfach hinsetzen und die Seele baumeln lassen.

Öffnungszeiten **Di - So** ab 10.00 Uhr | **Montag** Ruhetag
Durchgehend **warme Küche**



Café. Bistro. Restaurant.

Frohnhofstrasse 35
50765 Köln-Esch
0221-9591024
www.bistro-miro.de

Gruner Traditionelles Fleischerfachgeschäft

Neben Tradition bieten wir Ihnen auch neue Produkte. Partyservice sowie eine **heiße Theke** mit **täglich wechselnden Menüs** runden das vielfältige Angebot unseres **Meisterbetriebes** ab.

Öffnungszeiten **Mo - Do** 7.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Fr 7.00-13.00 Uhr und 14.30-18.30 Uhr | **Sa** 7.00-13.00 Uhr



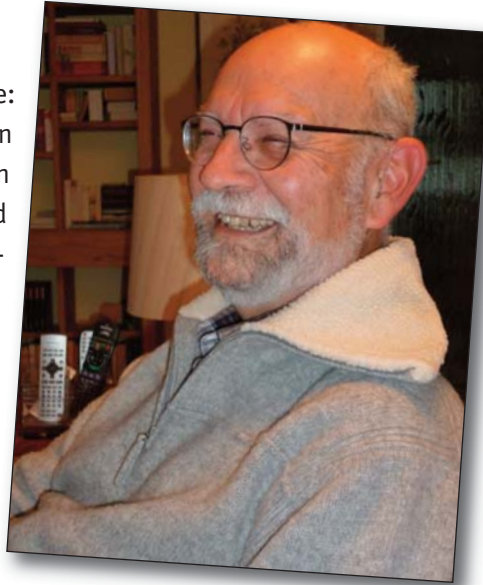
Longerischer Hauptstr. 63
50739 Köln-Longerich
0221 5991858
www.metzgerei-gruner.de

Escher Blütenhonig

Erinnern Sie sich noch an unsere Serie: „Und welches Hobby haben Sie“? In „Esch Aktuell“ Nr. 140 stellten wir den Universalbastler Rainer Schunk vor, und in der Nr. 141 gab es ein Portrait des international anerkannten Amateur-Dokumentarfilmers Reinhard Merke. Die Suche nach einem weiteren Escher „Steckenpferdler“ war für mich diesmal recht einfach. Der Kandidat saß bei den Vorstandssitzungen der Dorfgemeinschaft Esch häufig neben mir. Hans Braese ist erst seit dem Herbst 2014 Mitglied der „Greesberger“. Warum er, der seit 1978 im Escher Malerviertel wohnt, erst so spät der Dorfgemeinschaft beigetreten ist, versteht er inzwischen selbst nicht mehr. Inzwischen ist er aber als stellvertretender Schriftführer fest in unserem Verein verankert.

Hans Braese ist vor 71 Jahren in Dessau (Sachsen-Anhalt) geboren worden, aber schon in seiner frühen Kindheit zogen seine Eltern nach Paderborn. Dort ist er aufgewachsen und hat seine Ausbildung zum Diplomingenieur, Fachrichtung Kunststoffe abgeschlossen.

Im Alter von 25 Jahren kam er nach Köln. Denn im benachbarten Leverkusen fand er die berufliche Tätigkeit, die ihn bis zu seiner Pensionierung ausfüllte: Er war bei Bayer in der Kunststoffforschung tätig, zuletzt als leitender Angestellter. Auf meine Frage, welches Hobby er denn habe, kam prompt die Gegenfrage: „Ja, womit soll ich denn anfangen?“. Er reitet nämlich mindestens drei Steckenpferde. Seit acht Jahren ist er zusammen mit seiner Frau beim „Square Dance“ aktiv, eine Sportart, die höchste Konzentration und körperliche Fitness voraussetzt. „Es gibt 69 Befehle, die man im Kopf haben muss, aber auch nach acht Jahren mache ich immer noch Fehler, außer bei Turnieren, da klappt es immer“, klärt mich Hans Braese auf.



Artikel weiter auf Seite 62



Mitglied im



Ihr Immobilien-Kompetenz-Zentrum ganz in Ihrer Nähe

Gehen Sie nicht zu irgendjemand -

Ihre Immobilie ist schließlich nicht irgendwas!

- ⇒ Beratung rund um Ihre Immobilie
- ⇒ Immobilienbewertung
- ⇒ Immobilienvermietung
- ⇒ Immobilienverkauf
- ⇒ Mietverwaltung



Was dürfen wir für Sie tun?

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Andreas Schneider
Immobilienbewertung und -vermittlung

Sie erreichen uns:
Telefon : 0221 / 299 489 11
Fax: 0221 / 299 489 12
Email: info@rheinundsonne.de
Website: www.rheinundsonne.de

Im Büro:
Grevembroicher Straße 54
50829 Köln-Bocklemünd



**ESCH
AKTUELL**

GEBR. ROGGENDORF
EUROMOVERS
EUROPEAN MOVER PARTNERSHIP



Sie wollen, dass bei Ihrem Umzug alles reibungslos läuft?

Ein erfolgreicher Umzug beginnt mit einer ausführlichen Beratung.
Persönlich vor Ort – fachkundig und kostenlos. Rufen Sie uns an:

Freecall: 0800-76 44 36 36

Unser Leistungsspektrum:

- Stadt-, Fern- und Überseeumzüge mit Vollservice, nationale und internationale Linienverkehre/Beiladungen
- Seniorenzüge
- Kunst- und Antiquitätentransporte
- Büro- und Laborumzüge, Betriebsverlagerungen
- Archiv- und Bibliotheksumzüge
- Containerlager für Möbel, Aktenarchivierung, Klimalagerung
- Umzugsconsulting, Relocation
- Containerlager für Möbel, Aktenarchivierung, Klimalagerung
- Umzugsconsulting, Relocation
- Packmittelservice

FEDEMAC
EUROPEAN MOVERS



Gebr. Roggendorf GmbH · Mathias-Brüggen-Straße 51 · 50827 Köln
Tel.: 0221-95 66 66-0 · Fax: 0221-95 66 66-6
E-Mail: info@roggendorf.de · www.roggendorf.de

BIOQUELL-SOFT



Innovative Doppelanlage zur Wasser- Enthärtung

- stoppt Kalk
- herrlich weiches Wasser
- einzigartig mit 5-Stufen Verfahren
- spart Energie
- geringster Salzverbrauch



Nicht verzagen – Lüpschen fragen!

Lüpschen
Sanitär + Heizung GmbH

Köln 5 90 55 62

www.luepschen.com



Der Kölner Zoo ist sein zweites Hobby. Er ist dort ehrenamtlicher Zoobegleiter. Früher gestaltete er in dieser Funktion Kindergeburtstage. „Aber darüber bin ich inzwischen hinausgewachsen!“ Doch einmal im Jahr ist er noch für die Pänz im Zoo aktiv. Dann ist er dort der „Zoo-Nikolaus“. Ansonsten macht er nun Führungen für Zoobesucher. Das würde er auch gerne einmal für Escher Bürger machen (natürlich gegen Eintritts- und Führungsgebühr). Die „Esch Aktuell“-Redaktion vermittelt gerne bei Interesse.

Doch sein eigentliches Hobby ist die Imkerei. Schon als kleines Kind sei er „tierverrückt“ gewesen. Im elterlichen Garten erforschte er Kleintiere wie Spinnen, Ameisen oder Käfer. Dabei vergaß er Zeit und Raum, vor allem aber die mütterlichen Bitten: „Hol mir mal Zwiebeln aus dem Garten“.

Als Jugendlicher wurde er vom Vater an die Imkerei herangeführt. Zwei „Völker“ (=Kästen) hatten sie, und Hans Braese arbeitete mit den Bienen ohne jeglichen Schutz. Häufige Stiche blieben nicht aus. Aber die dick gequollenen Augen lie-



Immobilien-geschäfte sind Vertrauenssache

Wir beraten Sie gern!

- Verkauf
- Vermietung
- Finanzierung

Ihr Ansprechpartner

Arne Linssen

Sparkassenbetriebswirt



Tre Orsetti
Cologne

Immobilien

Tre Orsetti Cologne e.K.

Am Schmidtgrund 78
50765 Köln

0221-16 99 41 81

0178-71 47 37 4

mail@tre-orsetti-cologne.de
www.tre-orsetti-cologne.de

ferten Stoff für die Gespräche mit den Partnerinnen in der Tanzschule. „Plötzlich war ich interessant!“ Während seiner beruflichen Tätigkeit hatte er zunächst keine Zeit, sich seinem Hobby zu widmen. Erst 1995 fand er über den Imkerverein der Bayer AG wieder Kontakt zu Bienen. Inzwischen hat er bei Hackhausen ein eigenes Gelände mit Hütte, Teich und Buchen auf dem er sechs Völker betreut. Man wird von seiner Begeisterung mitgerissen, wenn er über die Bienen, ihr raffiniertes Zusammenleben, die Gefahr des Bienensterbens und sein Imkerhandwerk erzählt. „Wenn die Wildkirsche blüht, geht die Bienentracht los“, klärt mich Braese auf. Um Mitte Mai wird dann zum ersten Mal geschleudert und Ende Juli zum zweiten Mal.

Hans Braese „wandert“ mit seinen Völkern nicht. Er bleibt an seinem Hackhauser Standort. Denn er ist nicht an einer bestimmten Honigsorte („Lindenblüte“ oder „Klee“) spezialisiert, sondern macht „Blütenhonig“. Geschleudert wird im Keller seines schmucken Bungalows. Deshalb ist der Honig, den er verkauft „Echt Escher Blütenhonig“. Ich durfte ihn probieren, er ist köstlich.

JB

www.esch-aktuell.de – Wissenswertes und Interessantes vom Webmaster

Seit April 2001 ist die Dorfgemeinschaft Dank Gunter Ruiters und seines Sohnes Roland unter der Adresse www.esch-aktuell.de im Internet präsent. Im vergangenen Jahr hatte unsere Website 16.700 Besuche. Bei diesen durchschnittlich knapp 46 Besuchen pro Tag wurden im Durchschnitt je Besuch 3 Seiten aufgerufen und dabei 9 Zugriffe durchgeführt. Das ist eine erfreuliche Entwicklung, und wir erkennen, dass unsere Arbeit ihre Früchte trägt.

Seit letztem Frühjahr habe ich die Pflege dieser Website übernommen. Gerne möchte ich hier die Gelegenheit nutzen und Ihnen etwas vom neuen Aufbau der Website und von den Erfahrungen, die ich bei der Weiterentwicklung gewonnenen habe, berichten.

Beim neuen Layout war der Name Programm. Die Darstellung der Dorfgemeinschaft soll über die Druck- und Onlineausgabe gleichartig und mit hohem Wiedererkennungswert erfolgen. Daher wurde als erstes der Kopf der Druckausgabe auf der Website eingebunden. Zusätzlich wird jetzt im Hauptbereich der Startseite immer das Titelbild der aktuellen Druckausgabe angezeigt. Genau wie unser Wappen ist auch dieses Titelbild mit einem Link unterlegt.

Wie den meisten bekannt ist, gelangt man durch Anklicken des Wappens zur Startseite, und das Anklicken des Titelbildes führt zur neuesten PDF-Datei von Esch Aktuell.

Mit der neu eingeführten Spalte „ganz AKTUELL“ soll Ihnen auf zweierlei Weise geholfen werden. Hier finden Sie einerseits aktuelle Informationen zu anstehenden Themen und Terminen aus Dorf und Verein. Andererseits werden unter der Rubrik „neu auf der Website“ die auf der Website durchgeführten Änderungen mit Aktualisierungsdatum und entsprechender Verlinkung dokumentiert. So erkennen Sie direkt, wo und was sich seit Ihrem letzten Besuch geändert hat.

Ganz besonders möchte ich auf die neue Seite „Heimat und Zuflucht“ hinweisen. Dort stehen weiterführende Informationen zur Escher Flüchtlingsunterkunft, aber auch ein Anmeldeformular zu der vom Vorstand der Dorfgemeinschaft gegründeten Willkommensinitiative „Heimat und Zuflucht in Esch/Auweiler“.

Der Link www.esch-aktuell.de/?main=HZ führt direkt auf diese Seite.

Da ich beruflich in der Großrechnerwelt zu Hause war, musste ich einige neue Erfahrungen machen. Im Internet bestimmt nicht der Entwickler, sondern der Besucher mit der Wahl der genutzten Geräte, des verwendeten Browsers und seinen lokalen Einstellungen maßgeblich über die Form und Darstellung der Website. Per Maus oder mit Gesten der Finger beim Touchscreen kann die Seite beliebig vergrößert und verkleinert, gedehnt und gestaucht werden.

Bei mobilen Geräten kann zusätzlich durch einfaches Drehen vom Hoch- ins Querformat gewechselt werden. Gleichzeitig werden dort Bildlaufleisten nicht mehr unterstützt, sondern eine Internetseite als Gesamtheit angezeigt. Auch verlinkte PDF-Dateien werden hier direkt heruntergeladen. Daher erinnert so manche Seite auf dem Mobilgerät eher an ein großes Schneefeld. Oft aber erscheint der Inhalt nach einer einfachen 90°-Drehung des Endgerätes schon erheblich angenehmer. Den Leser bitte ich um Verständnis dafür, dass der Aufwand zur Erstellung einer für alle Umgebungen optimierten Website zu groß wäre.

Haben auch Sie schon mal erlebt, dass man Ihnen von der neuen Datei oder Bild auf unserer Website oder im Internet erzählt, auf Ihrem Gerät aber immer noch der alte Stand angezeigt wird?

Dieses Phänomen möchte ich Ihnen am Beispiel unseres Titelbildes erklärt. Wegen der bestehenden Verlinkung innerhalb und außerhalb (z.B. bei Suchmaschinen) der Website ist der Dateiname, der das Titelbild enthält, immer gleich. Auch der Inhalt, also das aktuelle Titelbild, ändert sich über Monate nicht. Daher liegt es nahe, das Bild nur beim ersten Aufruf der Website herunterzuladen und zusätzlich lokal eine Kopie zu speichern. Beim nächsten Aufruf unserer Website wird dann das Bild nicht mehr aus dem Internet geladen, sondern das lokal „gepufferte“ Bild angezeigt. Einen solchen lokalen Zwischenspeicher nennt man im deutschen Puffer und im englischen Cache. Hiermit verringert man die Übertragungszeiten und -kosten und entlastet die Netze. Dieses grundsätzlich sehr sinnvolle Prinzip führt aber zu einem Problem, wenn die neue Druckausgabe erscheint und das Titelbild im Internet ausgetauscht wird. Wenn Sie das Caching benutzen, bekommt Ihr Gerät die inhaltliche Veränderung der Titelbild-Datei nicht mit und zeigt auch dann weiterhin das alte Bild aus dem lokalen Cache an. Wenn Sie frische Daten aus dem Internet wollen, müssen Sie Ihren Cache leeren oder, falls Übertragungsraten und -kosten für Sie kein Problem sind, dafür

sorgen, dass kein Cache verwendet wird. Dies geht in der Regel über die Einstellungen des von Ihnen verwendeten Browsers. Dort sollten Sie eine Möglichkeit zur Löschung des Caches finden.

Zu aller Letzt noch ein paar Worte zur genutzten Software. Bei der Erstellung der Website kommen HTML, PHP, JavaScript und MySQL zum Einsatz. Wenn Ihnen dies



alles etwas sagt oder Ihr Interesse anregt und Sie sich damit gerne beschäftigen möchten, dann melden Sie sich einfach bei Webmaster@esch-aktuell.de. Ich würde mich über Unterstützung bei der Weiterentwicklung sehr freuen.

Herbert Ehnert

Anonymität zwischen Datenschutz und Feigheit, auch in Esch

Im Internetzeitalter kann es wichtig sein, nicht immer gleich seinen Namen, Telefon-Nr., Adresse und besonders seine eMail-Adresse zu nennen, wenn ein Fremder danach fragt. Das deutsche Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) schützt uns alle vor der unbefugten Benutzung dieser Daten durch Dritte.

Das BDSG verbietet sogar mit Strafandrohung die wirtschaftliche Nutzung unserer persönlichen Daten, auch wenn sie nicht bei uns erfragt sondern aus anderen Quellen (z.B. Telefonbuch oder „gefundenen“ Kontoauszügen) erfasst wurden. Leider bezieht die Strafandrohung bis heute noch nicht Werbung per Brief mit ein; aber sehr wohl die persönlichen Werbekontakte per Telefon, Fax und Internet.

Jedem ungebetenen Anrufer oder eMail-Werber sollte man die Benutzung der Kontaktadressen verbieten und die Verbindung grußlos beenden. Das ist zwar nicht höflich, aber konsequent.

Wenn Sie diese Art der Werbung ärgert, können Sie jederzeit den bundesweiten Verbraucherschutz unter www.verbraucherschutz.de oder auch den Landesdatenschutzbeauftragten in Düsseldorf unter www.ldi.nrw.de einschalten. Diese Stellen sind nicht nur zur Hilfe für jeden Bürger bereit, sondern sogar verpflichtet. Bei Suchvorgängen im Internet (z.B. dem „Googlen“) nimmt man freiwillig teil am weitweiten Datensammeln von Firmen, die wirtschaftliche Interessen verfolgen



Andreasstrasse 4a · 50765 Köln

Tel. 0173 / 9197865

eMail: reci.xhevat@web.de

- kurzfristige Termine
- innovative Umsetzung
- kompetente Beratung



und manchmal einen „gläsernen Menschen“ aus uns machen, aber auch von Täterkreisen, die persönliche Daten mit kriminellen Zielen erfassen und dabei vor keiner Lüge zurück schrecken. Bei jeder, wirklich jeder Frage aus dem Internet muss man sich die Antwort sehr genau überlegen!

Beim Googlen kann man die ungewünschte Datensammlung dadurch verhindern, dass man nicht www.google.com aufruft, sondern www.startpage.com. Dieser kleine Umweg lässt Google nicht erkennen, wer die Frage stellt, sondern garantiert die 100%-ige Anonymität des Fragenden. Ein Versuch lohnt sich!

Anonymität, die unsere persönliche Unantastbarkeit schützen soll, kann jedoch auch genutzt werden, um beispielsweise ungestraft Lügen zu verbreiten. Man stellt eine unfaire Behauptung auf, schreibt sie auf einen Zettel und unterschreibt diesen mit „Die Nachbarn“ oder, was hier im Dorf schon passiert ist, mit „Die Escher“. Das ist die Feigheit aus der Überschrift. Wir von „Esch Aktuell“ sind bereit, mit jedem über (fast) alles offen zu diskutieren; aber nur, wenn derjenige seinen Namen nennt. Anonym ist in diesem Zusammenhang wahrscheinlich oder echt feige.

HPG

Altwerden ist nichts für Feiglinge!

Aufgrund einer technischen Panne wurde der Artikel von Karl-Heinz Holtheuer in der „Esch Aktuell“-Ausgabe Nr. 142 nur zur Hälfte abgedruckt. Die Redaktion hält seine Aussagen für so wichtig und hilfreich, dass wir uns entschlossen haben, ihn nochmals und in voller Länge abzudrucken.

Unter diesem Titel fasste der 83-jährige Film- und TV-Star Joachim Fuchsberger 2010 seine Lebenserfahrungen in dem gleichnamigen Bestseller zusammen. Zehn harte Jahre mit mehreren Herzoperationen, Hautkrebs am Bein und einem leichten Schlaganfall lagen hinter ihm. Der kürzlich verstorbene Schauspieler hatte also gewusst, wovon er mit teilweise humorvollem Unterton sprach. 2010 verlor er zudem noch seinen Sohn Thomas durch einen tragischen Unfall. Dem Autor Fuchsberger war allerdings auch klar, dass es ihm alles im allem besser ging als den meisten seiner Alters- und Schicksalsgenossen*. Viele Senioren in Deutschland leiden unter chronischen Schmerzen und Krankheiten, sind gebrechlich oder behindert und pflegebedürftig, dazu vielleicht auch noch arm. Laut statistischem Bundesamt waren Anfang 2010 mehr als 2,3 Millionen Menschen pflegebedürftig. 1,9 Millionen waren 65 Jahre und älter, gut zwei Drittel davon Frauen. Aber jeder sechste Pflegebedürftige war jünger als 65 Jahre!

Zuvor zum Verständnis eine Definition: „Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen. Nach der Definition des Pflegeversicherungsgesetzes sind damit Personen erfasst, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung im Bereich der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität und der hauswirtschaftlichen Versorgung auf Dauer – voraussichtlich für mindestens sechs Monate – in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.“ (Bundesministerium für Gesundheit: www.bmg.bund.de/pflege/pflegebeduerftigkeit/)



Die zwei Seiten des demographischen Wandels: Dass die Menschen in Deutschland und Europa immer älter werden, ist zunächst einmal äußerst erfreulich; selbst zahlreiche Hochbetagte sind heute körperlich und geistig fit. Sie tun offenbar alles, um „gesund zu sterben“, wie es der Psychiater und Humorist Manfred Lütz formuliert hat. Andererseits leiden viele von uns unter altersbedingten Krankheiten wie Muskelschwund, Gelenk- und Rückenschmerzen, Gehproblemen, abnehmender Mobilität, Seh- und Hörschwäche, Herz-Kreislaufbeschwerden, Krebs, Inkontinenz, Demenz, Depressionen, um nur einige zu nennen.

Häusliche Fürsorge bevorzugt: Die meisten Menschen wünschen sich, unabhängig vom Alter und der Art der Krankheit oder Behinderung, im Falle des Falles möglichst zuhause in der Familie, von ihrem Partner oder einem Angehörigen beziehungsweise Freund betreut zu werden. Von ihnen versprechen sie sich am ehesten fürsorgliches Verständnis und liebevolle Zuwendung. Mehr als zwei Dritteln der derzeit 2,3 Millionen Pflegebedürftigen – darunter nicht wenige jüngere Menschen – ist das auch tatsächlich vergönnt: Ende 2009 wurden fast die Hälfte allein von Angehörigen zu Hause gepflegt und knapp ein Viertel zum Teil oder vollständig durch ambulante Pflegedienste. Dagegen wurden über 700.000 Pflegebedürftige (ca. 30%) vollstationär in einer Pflegeeinrichtung versorgt. Auch hier prognostiziert man einen Trend nach oben.

Schreckgespenst „Demenz“: Was besonders die Älteren unter uns am meisten ängstigt, ist das Nachlassen der geistigen Kräfte, der Verlust der Persönlichkeit – leider zu Recht! Denn die über 80jährigen haben ein besonders hohes Risiko, an Demenz zu erkranken: es steigt von ca. 10% bei den 70 – 74-Jährigen stetig an auf fast 50% bei den 90-Jährigen! Bei uns im Kölner Norden gibt es zurzeit 3340 über 80-Jährige, darunter 840 Menschen mit Demenz (25%) – Tendenz steigend. Besonders betroffen von dieser Entwicklung sind Pesch, Esch, Auweiler und Heimersdorf, wo schon jetzt ein Viertel der Bewohner 60 Jahre und älter ist.

Das Demenz-Netz Kölner Norden: Erfreulicherweise tut sich gerade hinsichtlich des Themas Demenz im Alter bei uns einiges: vor kurzem erst wurde das Demenz-Netz Kölner Norden gegründet, das zahlreiche Einrichtungen wie z.B. das AWO Marie-Juchacz-Zentrum, das Heilig-Geist-Krankenhaus, das LVR Geronto-

psychiatrische Zentrum in der Merianstraße, der Familien- und Krankenpflegeverein Köln-Pesch (FKV) und andere mittragen. Das Netzwerk will vor allem denen, die Rat und Hilfe suchen, den Einstieg in das oft unübersichtliche System der Anbieter von Pflegeleistungen erleichtern. Das Demenz-Netz berät, vermittelt Adressen von Pflegediensten, informiert und entlastet insbesondere pflegende Angehörige. Hierzu findet von montags bis donnerstags eine kostenlose telefonische Beratung statt; an jedem ersten und dritten Montag im Monat gibt es eine persönliche Sprechstunde im Café Pegasus im Bürgerzentrum Chorweiler. Die ersten Erfahrungen mit der telefonischen Beratung sowie den persönlichen Beratungsstunden zeigen, dass ein großer Informationsbedarf der Bevölkerung im Kölner Norden besteht. Vielfältiges Pflegeangebot im Kölner Norden: Wer den „Seniorenwegweiser der Stadt Köln – Stadtbezirk 6 – Chorweiler“ aufschlägt, wird über das ansehnliche Angebot von Pflegedienstleistungen erstaunt sein: es reicht von „Ambulanter Altenhilfe“ über „Beratung und Hilfe“ bis zum „Wohnen im Alter“. Aus Platzgründen soll uns hier nur interessieren, welche seriösen Betreuungsangebote es für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im Nahbereich von Esch, Auweiler und Pesch gibt.

Ansprechpartner von Pflegebedürftigen sind nicht nur die großen freien Träger wie ASB, AWO, Caritas oder Diakonie usw., sondern auch private Krankenpflege- und Hilfsdienste. Sie alle verfolgen beziehungsweise verkünden zugleich das Ziel, die Angehörigen oder Familien der Pflegebedürftigen für einige Zeit oder dauerhaft von ihrer körperlich und seelisch aufopferungs- und verantwortungsvollen Betreuungsarbeit zu entlasten. Es würde aber den Rahmen dieses Beitrags sprengen, auf die vielseitigen Angebote der vollstationären Pflege und/oder der Tagespflege in Chorweiler oder Longerich (AWO Marie-Juchacz-Zentrum, Chorweiler; St. Lazarus-Haus, Blumenberg; AKV Tagespflege, Longerich) im Einzelnen einzugehen.

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen können sich in unserem Nahbereich unter anderem an ambulante Krankenpflegedienste und einen mobilen sozialen Hilfsdienst wenden.

Ambulante Krankenpflegedienste betreuen und versorgen die Pflegebedürftigen in ihrer Wohnung. Man unterscheidet vier Pflegearten: Behandlungspflege, Grundpflege, Palliativpflege und Verhinderungspflege.

1. Die Behandlungspflege übernimmt qualifiziertes Fachpersonal aufgrund einer ärztlichen Verordnung. Die medizinischen Leistungen wie z.B. die Kontrolle von Blutzucker und Insulingabe, die Verabreichung von Injektionen, Medikamentengabe, Wundversorgung und Verbände jeder Art usw. können mit der Krankenkasse abgerechnet werden.
2. Die Grundpflege umfasst Leistungen wie beispielsweise Hilfen beim Aufstehen, Waschen, Baden, An- und Auskleiden, Kämmen usw.
3. Unter Palliativpflege versteht man die umfassende fürsorgliche Versorgung von schwerstkranken und sterbenden Patienten durch qualifiziertes Fachpersonal. Diese Pflege gelingt vor allem dann, wenn das eingesetzte Fachpersonal viel Zeit zur Begleitung der Patienten hat und alles tut, ihre Schmerzen zu lindern.
4. Von Verhinderungspflege spricht man, wenn ein Krankenpflegedienst für pflegende Angehörige, die beispielsweise Urlaub von ihrem aufopferungsvollen Einsatz machen, sich ganztätig oder stundenweise um den pflegebedürftigen Patienten kümmert.

Zusätzlich zu diesen vier Pflegearten bieten die ambulanten Krankenpflegedienste normalerweise auch die fachliche Beratung in Fragen von Betreuung und Pflege an. Die oben charakterisierte Art der ambulanten Pflege und Beratung übernehmen die folgenden in unserem Nahbereich stationierten Einrichtungen:

1. der AKV (Alten- und Krankenpflegeverein) Köln-Longerich e.V., Oldenburger Str. 15, 50737 Köln;
2. die Caritas Sozialstation, Taborplatz 4, in 50767 Köln (Heimersdorf);
3. Vitalis, Ambulanter Krankenpflegedienst, Haselnussweg 20, 50767 Köln (Heimersdorf).

Mobile soziale Hilfsdienste bieten grundpflegerische Leistungen (s.o.) durch dafür geschulte Frauen und/oder Männer an, die beispielsweise behilflich sind beim Aufstehen, Waschen, Duschen, Baden, An- und Auskleiden, Kämmen und ähnlichem. Dazu kommen die typisch mobilen sozialen Hilfen im Haushalt, bei der Essenszubereitung, bei Einkäufen, dem Gang zur Bank, zu Behörden, zum Arzt, beim Spazierengehen, Rollstuhl schieben usw. Natürlich informiert und berät man auch über die vereinseigenen Betreuungsangebote und die mit der Pflege zu-

sammenhängenden Fragen (Pflegestufen, Betreuungsrecht). Oft vermitteln solche Hilfsdienste auch Kontakte zu anderen Einrichtungen und medizinischen Pflegediensten; auf Wunsch koordinieren sie die Pflegeüberleitung vom Krankenhaus nach Hause und stellen falls nötig dem Pflegebedürftigen einen Mitarbeiter zur Seite, wenn eine Begutachtung durch den medizinischen Dienst ansteht.

Der Familien- und Krankenpflegeverein Köln-Pesch e.V. (FKV), Montessoristr. 15, ist ein solcher mobiler sozialer Hilfsdienst. Der gemeinnützige und ökumenisch orientierte Verein finanziert sich allein durch Mitgliedsbeiträge, Spenden sowie Zahlungen der Pflegebedürftigen für geleistete Hilfen. Als sein Vorsitzender kann ich sagen, dass der FKV die oben beschriebene Angebotspalette voll umfasst. Mehr noch: Dem Verein liegt daran, kranken, hilfsbedürftigen und oft auch einsamen Menschen weiterhin ein gesichertes, betreutes und zugleich selbst bestimmtes Leben in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu ermöglichen. Die immerhin 18 Familienhelferinnen und drei jungen Frauen oder Männer, die ein freiwilliges soziales Jahr bei uns absolvieren, bringen genügend Zeit mit, sich dem Patienten einfühlsam und verständnisvoll zuzuwenden.

Der FKV trägt das Demenz-Netz mit (s.o.), da die Helferinnen des Vereins immer häufiger auch demenzkranken Patienten begegnen. Zudem hat sich gut die Hälfte der Mitarbeiterinnen vom diakonischen Werk „TANDEM“ im fürsorglichen und einfühlsamen Umgang mit den demenzkranken Menschen ausbilden lassen. Um diese können sie sich nun kompetent kümmern und erleichtern dadurch zugleich den pflegenden Angehörigen für einige Zeit ihr oft schweres Los.

Das Café zur Linde im „Lindweiler Treff“, Marienberger Weg 17 b (der Treff wird von der Diakonie Köln und Region getragen) steht jeden ersten Dienstag im Monat Menschen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen offen. Nach einer gemeinsamen Kaffeestunde gibt es für die Menschen mit Demenz ein geselliges Angebot, bei dem sie von geschulten Helferinnen begleitet werden. Die Angehörigen sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Sie können aber auch die Zeit anderweitig nutzen. Es wird ein Teilnahmebeitrag von 15 Euro für die Menschen mit Demenz erhoben.

Einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige – nicht nur von dementen Menschen – hat vor kurzem auch die evangelische Kirchengemeinde Pesch, Montessoristr. 15,

unter dem bezeichnenden Titel „Atempause“ eröffnet. Die nächste Gesprächsrunde startet am 3.11. im evangelischen Gemeindezentrum Pesch um 19 Uhr.

Schwerstkranke und ihre Angehörigen können sich an den ambulanten Hospizdienst im Kölner Norden (aH) in Heimersdorf, Taborplatz 4 wenden. Neben der umfassenden Beratung bietet der aH Unterstützung und Begleitung durch eigens geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter an. Die beiden Koordinatorinnen haben, falls erforderlich, auch Zeit für einfühlsame Einzelgespräche.

Trauernde lädt der Hospizdienst zum Gedankenaustausch bei sogenannten Lichtblicke-Frühstücken ein, jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Pesch, Montessoristr. 15. Alle diese Dienste sind übrigens kostenfrei!

Zu guter Letzt: Ich hoffe, mit diesem Beitrag einen informativen Überblick über die Angebote zur Pflege, Betreuung und Begleitung in Esch, Auweiler und Pesch und Umgebung vermittelt zu haben. Wer eine weitergehende Auflistung der An-



gebote im ganzen Stadtbezirk VI erwartet, sei auf die Broschüre „Stadt Köln – Stadtbezirk 6, Chorweiler – Seniorenwegweiser“ verwiesen. Rufen Sie den FKV unter Tel.: 590 26 18 an, um diese Broschüre zu bekommen.

Karl-Heinz Holtheuer

Wandern ist sportliche Aktivität und soziale Kontakte pflegen ohne Stress.

Sport, aber kein Leistungssport. Die Veränderungen der Natur in den Jahreszeiten erleben. Soziale Kontakte pflegen und mit Freunden reden. Die Wanderabteilung des Pulheimer SC bietet all diese Möglichkeiten, die ich auf Einladung der „Esch Aktuell“-Redaktion gerne darstellen will. An erster Stelle steht bei uns das Wandern. Aber auch Reisen, Tagesausflüge und Besichtigungen gehören zu unserem Angebot.

Im Jahr 2014 sind mehr als 40 Wanderungen im Pulheimer Umland, im Bergischen Land, im Siebengebirge, am Niederrhein und in der Eifel durchgeführt worden. Die Wanderstrecke der jeweiligen Wanderung betrug zwischen 10 und 20 km. Wir treffen uns in der Regel auf dem Parkplatz Steinstraße in Pulheim und fah-

ren in Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt. An Kosten entstehen lediglich die Fahrtkosten, an denen sich die Mitfahrer beteiligen. Unterwegs verpflegen wir uns aus dem Rucksack. Sofern wir ein entsprechendes Restaurant finden, kehren wir am Ende der Wanderung zu Kaffee/Kuchen oder auch -sofern möglich- kleinen Speisen ein. Neben den regelmäßigen Wanderungen gehören aber auch Besichtigungen und Tagesausflüge zum angebotenen Programm.

2014 besichtigten wir Sehenswürdigkeiten wie den Kölner Dom, das Kloster Knechtsteden, das Schloss Nordkirchen und die Burg Vischering, die Antoniterkirche und St. Alban in Köln, das Kölner Weinmuseum und das Wallraf-Richtatz-Museum. Außerdem hatten wir eine 7-tägige Wanderreise nach Mallorca und eine 5-tägige Erlebnisreise in das Emsland und Nordfriesland auf dem Programm.

Am Ende eines Jahres treffen wir uns zu einer Adventsfeier mit einem bunten Rahmenprogramm, und darüber hinaus erfolgt der Informations- und Meinungsgaustausch bei den regelmäßigen Informationsabenden, die wir in den Wintermonaten mit interessanten und schönen Bilderschauen attraktiv gestalten.



Jeder ist übrigens eingeladen, zunächst als Gast teilzunehmen und zu prüfen, ob das Wandern Freude bereitet, und ob die Mitwanderer einem sympathisch sind.

Klaus Loewe,

Abteilungsleiter Wandern im PSC .

Tel. 02238-55683, eMail klaus.loewe@t-online.de

kurz berichtet

Wandern auch in Esch

Als Ergänzung zu dem Artikel über die Wanderabteilung des PSC Pulheim hat uns Dieter Windheuser aus der Max-Liebermann-Str. darüber informiert, dass es auch in Esch eine eher private Wandergruppe gibt. Interessenten können ihn gerne anrufen: 590 26 23.

HPG

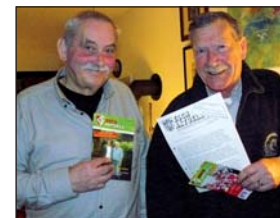
Filmabend mit Reinhard Merke

Erinnern Sie sich an den Artikel „Unvergessliches festhalten“ in der Nummer 141 von Esch Aktuell? Da stellten wir Ihnen den international anerkannten Amateurfilmer Reinhard Merke aus Esch vor. Am 6. Dezember 2014 hat Reinhard Merke für die Dorfgemeinschaft einen Filmabend gestaltet. Den etwa 40 Gästen präsentierte er einige seiner über 100 Dokumentarfilme. Unter anderem wurde sein zauberhafter Film über „sein Esch“ gezeigt, ein humorvoller filmischer Bericht über eine Fahrt mit seinem Enkel nach Hamburg und eine träumerische Erinnerung an „seine erste Liebe“ Tosca, die ihn zum Handlungsort der Puccini Oper nach Rom führte. Die Zuschauer, die von der Dorfgemeinschaft mit Getränken und Knabbereien verwöhnt wurden, waren von dem Abend begeistert und wünschten sich, dass ein solcher Filmabend wieder angeboten werden sollte. Das soll im Sommer 2015 geschehen. Zeit und Ort werden rechtzeitig in „Esch Aktuell“ bekannt gemacht.

JB

HPG und JB sagen Tschüss!

Zur Neuorientierung der Dorfgemeinschaft mit einem neuen Vorstand haben wir beide uns vor zwei Jahren gerne für eine ganze Amtsperiode als Redaktionsteam für „Esch Aktuell“ zur Verfügung gestellt. Wir haben dabei festgestellt, dass sich die Welt seit Ende 1974 (unserer ersten Ausgabe mit Schreibmaschine, Tipp-Ex, Kopierer) weiter entwickelt und technisch sogar völlig verändert hat. Sechs Ausgaben „Esch Aktuell“ haben wir jetzt wieder mit großer Freude gemacht, oft auch Toleranz erfahren, tolle konstruktive Anregungen bekommen, viele neue



Gesprächspartner entdeckt und persönlich auch Freunde gewonnen. Inzwischen ist jeder von uns beiden 75 Jahre alt geworden. Planmäßig treten wir beiseite für eine nächste „Esch Aktuell“-Redaktion, der wir von Herzen viel Erfolg wünschen.

JB und HPG



TERMINE 2015

APRIL

■ 29.4. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 30.4. 19.00

Tanz in den Mai

mit der Liveband Cat Ballou und Björn Heuser
Eintritt 12 Euro, im Vorverkauf 11 Euro

Ort: Auweiler

Veranstalter: Maigesellschaft Auweiler **6

■ 30.4. 19.00

Tanz in den Mai

Eintritt frei
Ort: Wirtjanshof der Familie Horstkotte,
Frohnhofstr. 28

Veranstalter: Fußballclub FC Kess, Kontakt
über Hubert Reiss oder Michael Leinen
(michael.leinen@dekra.com)

MAI

■ 1.5. 10,30

Abholung der Maikönigin mit anschließendem Frühschoppen

Ort: Auweiler

Veranstalter: Maigesellschaft Auweiler **6

■ 2.5. 14.30

Kinderfest Auweiler

Ort: Auweiler

Veranstalter: Maigesellschaft Auweiler **6

Bitte vergewissern Sie sich bei jedem der aufgeführten Termine, ob es unter der Internet-Empfehlung „Link“ am Ende dieser Liste weitere Details oder sogar kurzfristige Änderungen oder Streichungen gibt.

■ 2.5. 19.00

Party „70 Jahre Maigesellschaft“ mit der Band Rating Tops

Eintritt 6 Euro, im Vorverkauf 5 Euro

Ort: Auweiler

Veranstalter: Maigesellschaft Auweiler **6

■ 3.5. 11.00

Festgottesdienst der Maigesellschaft

Ort: Marienkirche Esch
anschließend Frühschoppen

Ort: Auweiler

Veranstalter: Maigesellschaft Auweiler **6

■ 3.5. 14.30

„Spiel ohne Grenzen“

Ort: Auweiler

Veranstalter: Maigesellschaft Auweiler **6

■ 3.5. 17.30

„Chorweiler Abendfrieden“

Läuten der Friedensglocke
Ort: Pariser Platz, Chorweiler

Veranstalter: Runder Tisch Frieden,
Chorweiler

■ 6.5. 15.00

Senioren-Mittwochrunde Esch

Kontakt: Frau Hannemann, 5906796

Ort: Jesus-Christus-Kirche,
Martin-Luther-Str. 6a

Veranstalter: evang. Kirchengemeinde **4

■ 6.5. 15-17

„Café zur Linde“ für Menschen mit Demenz

Informationen: 795496

Ort: Lindweiler Treff, Lindweiler,
Marienburger Weg 17 b

Veranstalter: Lindweiler Treff **20

■ 7.5. 20.00

„Balance zwischen Muss und Muße“

(Inseln der Ruhe und Erholung zwischen Job,
Haushalt, Kindern)

Vortrag von Gabriele Beckers-Bröhl

Ort: Martinushaus

Veranstalter: KKN Katholisches
Familienzentrum Esch **9

■ 8.5. 10.30-21

Friedenstag zum Gedenken an den 8.5.1945

darin 17-19 Uhr: „Flüchtlinge bei uns
willkommen?“ mit Claus-Ulrich Prölß,
Vorsitzender des Kölner Flüchtlingsrats

Ort: evang. Gemeindezentrum,
Montessoristr., Pesch

Veranstalter: für Zukunft **15 und **4

■ 10.5. 15.00

Martinus-Café

Ort: Martinushaus, Martinusstraße

Veranstalter: kath. Kirchengemeinde **9

■ 11.5. 19.30

Erste Zusammenkunft der Initiative

„Heimat und Zukunft in Esch/Auweiler“

Ort: Martinushaus, Martinusstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 13.5. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

14.5.

„Ein Dorf spielt Fußball“

Veranstalter: SV Auweiler-Esch **1

■ 16.5. 14.30

Spaziergang durch Esch

mit Hildegard Kaufmann, Teilnehmerzahl
begrenzt. Anmeldung erforderlich unter
hans-peter.geuhs@esch-aktuell.de oder
0178-547 88 50

Ort: Treffpunkt wird den angemeldeten
Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 20.5. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 23.-25.5.

Fußball-Turnier

Veranstalter: SV Auweiler-Esch **1

■ 26.5. 15-16.30

Themencafé 60plus

evang. Gemeindezentrum,

Ort: Montessoristr., Pesch

Veranstalter: für Zukunft **15 und **4

■ 26.5. 19.30

Tausch & Plausch,

das Nachbarschaftstauschdings im
Kölner Norden regelmäßiges, lockeres
Treffen evang. Gemeindezentrum,

Ort: Montessoristr., Pesch

Veranstalter: Tausch und Plausch **38

■ 27.5. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3



■ 29.5. 18.00

„Karneval 2015 und andere Feste“

Filmabend mit Beiträgen von Franz Pirotte und Dieter Voß

Ort: Martinushaus, Martinusstraße

Veranstalter: kath. Kirchengemeinde **9

■ 30.5. 20.00

KKN-Kino

Programm noch unbekannt

Ort: Martinushaus, Martinusstraße

Veranstalter: kath. Kirchengemeinde **9

■ 31.5. 10-15

Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner

„erfährt den Stadtbezirk“, 2. Etappe einer

Radtour. Teilnahme kostenlos;

Anmeldung erforderlich: Tel. 221-96298

(Frau Beate Brandenburg)

Ort: Treffpunkt und Route werden rechtzeitig bekannt gegeben

Veranstalter: BV Chorweiler der Stadt Köln **28

JUNI

■ 2.6. 15-17

„Café zur Linde“ für Menschen mit Demenz

Informationen: 795496

Lindweiler Treff, Lindweiler,

Marienburger Weg 17 b

Veranstalter: Lindweiler Treff **20

■ 3.6. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 7.6. 17.30

„Chorweiler Abendfrieden“

Läuten der Friedensglocke

Ort: Pariser Platz, Chorweiler

Runder Tisch Frieden, Chorweiler

■ 10.6. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 10.6. 15.00

Senioren-Mittwochrunde Esch

Kontakt: Frau Hannemann, 5906796

Ort: Jesus-Christus-Kirche,

Martin-Luther-Str. 6a

Veranstalter: evang. Kirchengemeinde **4

■ 13.6. 15-18

Spielplatzfest verschoben auf 29.8.

■ 14.6. 15.00

Martinus-Café

Ort: Martinushaus, Martinusstraße

Veranstalter: kath. Kirchengemeinde **9

■ 17.6. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 20.6. 10-15

Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner

„erfährt den Stadtbezirk“, 3. Etappe einer

Radtour. Teilnahme kostenlos;

Anmeldung erforderlich bei Tel. 221-96298

(Frau Beate Brandenburg)

Ort: Treffpunkt und Route werden rechtzeitig bekannt gegeben

Veranstalter: BV Chorweiler der Stadt Köln **28

■ 23.6. 15-16.30

Themencafé 60plus

Ort: evang. Gemeindezentrum,

Montessoristr., Pesch

Veranstalter: für Zukunft **15 und **4

■ 24.6. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 27.6. 18.00

Dämmerchoppen des FC Kess

Ort: Parkplatz der Gaststätte Goebels, Kirchgasse

Veranstalter: Fußballclub FC Kess, Kontakt über Hubert Reiss oder Michael Leinen (michael.leinen@dekra.com)

■ 30.6. 19.30

Tausch & Plausch,

das Nachbarschaftstauschdings im Kölner Norden regelmäßiges, lockeres Treffen

Ort: evang. Gemeindezentrum,

Montessoristr., Pesch

Veranstalter: Tausch und Plausch **38

JULI

■ 1.7. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 5.7. 17.30

„Chorweiler Abendfrieden“

Läuten der Friedensglocke

Ort: Pariser Platz, Chorweiler

Veranstalter: Runder Tisch Frieden, Chorweiler

■ 8.7. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 12.7. 15.00

Martinus-Café

Ort: Martinushaus, Martinusstraße kath. Kirchengemeinde **9

■ 15.7. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 22.7. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 29.7. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

AUGUST

■ 2.8. 17.30

„Chorweiler Abendfrieden“

Läuten der Friedensglocke

Ort: Pariser Platz, Chorweiler

Runder Tisch Frieden, Chorweiler

■ 5.8. 14.30

offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 9.8. 15.00

Martinus-Café

Ort: Martinushaus, Martinusstraße

Veranstalter: kath. Kirchengemeinde **9





■ **12.8. 14.30**
offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch
Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ **15.8. 14.00**
„50 Jahre Löschgruppe Esch“,
Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr
Ort: Weilerstr. 2
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Esch **23

■ **15.8.**
Sommerfest in Pesch
FC Pesch **31

■ **19.8. 14.30**
offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch
Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ **25.8. 19.30**
Tausch & Plausch,
das Nachbarschaftstauschdings im Kölner Norden regelmäßiges, lockeres Treffen
Ort: evang. Gemeindezentrum, Montessoristr., Pesch
Veranstalter: Tausch und Plausch **38

■ **26.8. 14.30**
offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch
Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ **28.-31.8.**
Schützenfest in Pesch
Ort: in Pesch
Veranstalter: St.-Donatus-Schützenbruderschaft Köln-Pesch e.V. **5

■ **29.8. 15-18**
Spielplatzfest Eintritt frei
Ort: auf dem Dorfanger, Auweiler
Veranstalter: Freie Evang. Gemeinde im Kölner Norden **18

■ **30.8. 17.00**
Gospel-Benefizkonzert der „Voices“
Pfarrkirche St. Mariä Namen,
Ort: Martinustr.
Veranstalter: Kirchenmusik im Kreuz Köln-Nord **9 und Dorfgemeinschaft Esch **3

SEPTEMBER

■ **2.9. 14.30**
offener regelmäßiger Seniorentreff der Dorfgemeinschaft Esch
Ort: Bistro Miró, Frohnhofstraße
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ **6.9. ca. 10.30**
Gemeindefrühstück
Ort: OT auf dem Schulgelände der GGS
Veranstalter: kath. Kirchengemeinde **9

■ **6.9. 17.30**
„Chorweiler Abendfrieden“
Läuten der Friedensglocke
Ort: Pariser Platz, Chorweiler
Veranstalter: Runder Tisch Frieden, Chorweiler

■ **11.-13.9.**
Escher Dorffest und kath. Kirchweih
Der Zacheies wird aus Anlass des 50. Jubiläums von der Freiwilligen Feuerwehr gestellt.
Ort: in und um die Griesberger Straße
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3



■ **18.9.**
Dankeschön-Abend für alle Helfer der Dorfgemeinschaft
Ort: wird noch bekanntgegeben
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ **19.9.**
Filmfestspiele
Ort: wird noch bekanntgegeben
Veranstalter: kath. Kirchengemeinde **9

■ **22.9. 15-16.30**
Themencafé 60plus
Ort: Jesus-Christus-Kirche,
Martin-Luther-Str. 6a
Veranstalter: evang. Kirchengemeinde **4

■ **26.9. 13.00**
■ **27.9. 11.00**
Erntedankfest
Ort: in Auweiler
Veranstalter: Maigesellschaft Auweiler **6

■ **27.9. 17.00**
„Musikalische Stadtgeschichten“
von und mit Günter Schwanenberg
Einlass 16.00, Eintritt 16 Euro
Vorverkauf: Tel. 99205198
Ort: Jesus-Christus-Kirche,
Martin-Luther-Str. 6a
Veranstalter: evang. Kirchengemeinde **4

OKTOBER

■ **4.10.**
Ökumenisches Erntedankfest
Ort: Pfarrkirche St. Mariä Namen,
Martinusstraße
Veranstalter: kath. Kirchengemeinde **9 und evang. Kirchengemeinde **4

■ **4.10. 17.30**
„Chorweiler Abendfrieden“
Läuten der Friedensglocke
Ort: Pariser Platz, Chorweiler
Veranstalter: Runder Tisch Frieden, Chorweiler

■ **11.10. 15.00**
Martinus-Café
Ort: Martinushaus, Martinusstraße
kath. Kirchengemeinde **9

■ **15.-18.10. 14.30 – 18.00**
Lego-Bautage für Kinder (8-12 Jahre)
Eintritt 3 Euro pro Tag
Ort: Grundschule, Martinustr.
Veranstalter: freie evang. Gemeinde **30

■ **23.10. 20.00**
TuT Talk unterm Turm
Eintritt frei, Spenden erwünscht
Einlass 19 Uhr
Ort: Martinushaus
Veranstalter: kath. Kirchengemeinde **9

■ **27.10. 19.30**
Tausch & Plausch,
das Nachbarschaftstauschdings im Kölner Norden regelmäßiges, lockeres Treffen
Ort: evang. Gemeindezentrum,
Montessoristr., Pesch
Veranstalter: Tausch und Plausch **38

■ **31.10. 11 – 13**
Kinderbekleidungs-Basar
15% der Erlöse werden als Spenden für regionale oder lokale Projekte aufgewendet.
Ort: Martinushaus
Veranstalter: KKN Katholisches Familienzentrum Esch **9

NOVEMBER**1.11. 10.30****Gemeindefrühstück****Ort:** Martinushaus**Veranstalter:** kath. Kirchengemeinde **9**8.11. 10.30****„Gott & Breakfast“**

Frühstück mit geistlichem Impuls und Kinderprogramm. Eintritt und Frühstück frei

Ort: Pausenhalle der Grundschule,

Martinusstraße

Veranstalter: Freie Evang. Gemeinde im Kölner Norden **18"**8.11. 17.30****„Chorweiler Abendfrieden“**

Läuten der Friedensglocke

Ort: Pariser Platz, Chorweiler**Veranstalter:**

Runder Tisch Frieden, Chorweiler

9.11. 17.00**Martinszug** der KölnKiTa am Braunsacker**Ort:** Start am Braunsacker 5**Veranstalter:** KölnKiTa GmbH **21**10.11. 17.00****Martinszug** der KiTa am Scheidweg**Ort:** Start: am Scheidweg 7**Veranstalter:** Stadt Köln **28**11.11. 17.00****Martinszug** der Dorfgemeinschaft Esch**Ort:** Hof der GGS Martinusstraße**Veranstalter:** Dorfgemeinschaft Esch **3**14.11. 17.00****Karnevals-Sessionseröffnung** mit

Kartenvorverkauf für die Prunksitzung und die Herrensitzung 2016

Ort: Pausenhalle der GGS Martinusstraße**Veranstalter:** Dorfgemeinschaft Esch **3**17.11.****Terminabsprache für das Jahr 2016 mit allen benachbarten Vereinen****Ort:** wird noch bekannt gegeben**Veranstalter:** Dorfgemeinschaft Esch **3
(Kontakt: Hans Braese)**18.11.****Buß- und Betttag**

mit ökumenischen Aktivitäten

Veranstalter: kath. Kirchengemeinde **9

und evangelische Gemeinde Esch **4

24.11. 15-16.30**Themencafé 60plus****Ort:** Jesus-Christus-Kirche,

Martin-Luther-Str. 6a

Veranstalter: evang. Kirchengemeinde **4**24.11. 19.30****Tausch & Plausch,**

das Nachbarschaftstauschdings im Kölner Norden regelmäßiges, lockeres Treffen

Ort: evang. Gemeindezentrum,

Montessoristr., Pesch

Veranstalter: Tausch und Plausch **38**28.-29.11.****Adventsmarkt****Ort:** auf der Kirchgasse**Veranstalter:** Dorfgemeinschaft Esch **3**28.11. 11 - 13****Spielwaren-Basar**

15% der Erlöse werden als Spenden für regionale oder lokale Projekte aufgewendet.

Ort: Martinushaus**Veranstalter:** KKN Katholisches Familienzentrum Esch **9**DEZEMBER****6.12. 10.30****Gemeindefrühstück****Ort:** Martinushaus**Veranstalter:** kath. Kirchengemeinde **9**6.12. 17.30****„Chorweiler Abendfrieden“**

Läuten der Friedensglocke

Ort: Pariser Platz, Chorweiler**Veranstalter:** Runder Tisch Frieden, Chorweiler**6.12.****Christkindlmarkt****Ort:** Scheune Bollig, Pesch**Veranstalter:** Bürgerverein Pesch **33**12.12.****Senioren-Adventsfeier****Ort:** Martinushaus,

Martinusstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3**TERMINE 2016****9.1. 19.00****Proklamation des Escher Kinder-****Prinzenpaares**, Einlass 18 Uhr**Ort:** Pausenhalle der Gemeinschafts-

Grundschule, Martinusstraße

Veranstalter: KV Escher Pänz

Informationen anfordern bei:

maurerbernd@arcor.de

oder: nc-jousseba2@netcologne.de

15.1. 20.11**Pfarrkarneval in Esch****Ort:** Martinushaus, Martinusstraße**Veranstalter:** kath. Kirchengemeinde **9**17.1. 11.00****1. Escher Herrensitzung****Ort:** Festzelt auf dem Sportgelände,

Martinusstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3**24.1. 15.00****Escher Kindersitzung****Ort:** Festzelt auf dem Sportgelände,

Martinusstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3**30.1. 17.00****Escher Prunk- und Kostümsitzung****Ort:** Festzelt auf dem Sportgelände,

Martinusstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3**2.2. 18.11****kfd-Mädchensitzung**, Einlass ab 17 Uhr**Ort:** Festzelt auf dem Sportgelände,

Martinusstraße

Veranstalter: kfd – Katholische Frauen-

gemeinschaft Deutschland in Esch **8

4.2. 15.00**„De Wiewer sin do – de Kääls kumme noh“
Weiberfastnacht in Esch****Ort:** Festzelt auf dem Sportgelände,

Martinusstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3**7.2.****12.00 Aufstellung zum Escher Karnevalszug****13.30 Start des Escher Karnevalszuges**,

Dauer circa 3 Stunden

Ort: in der Griesberger Straße

(Zugweg siehe im rechtzeitig verteilten Flyer)

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3**7.2. 16.00****Après Zoch-Party****Ort:** im Festzelt auf dem Sportgelände

Martinusstr.

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3**8.2.****Rosenmontag**



Alles Weitere zu den Veranstaltern:

- **1 www.sv-auweiler-esch.de
- **2 www.bistro-miro.de
- **3 www.esch-aktuell.de
- **4 www.dem-himmel-so-nah.de
- **5 www.schuetzen-pesch.de
- **6 www.maigesellschaft-greesberger.de
- **7 www.kallendresser.de
- **8 www.kfd-koeln.de
- **9 www.k-k-n.de
- **10 www.bedlams.de
- **11 www.museenkoeln.de
- **12 www.koelschpur.de
- **13 www.rittergut-orr.de
- **14 fkv-pesch.de
- **15 www.fuerzukunft.de
- **16 www.museenkoeln.de/koelnisches-stadtmuseum
- **17 www.klaeaevbotze.eu
- **18 www.koelner-norden.feg.de
- **19 www.ksta.de
- **20 www.lindweiler-sind-wir.de
- **21 www.koelnkitas.de
- **22 www.1-pulheimer-box-club.de
- **23 www.feuerwehr-esch.de
- **24 www.kja-koeln.de
- **26 www.waldorfkiga-esch.de
- **27 www.bernd-best-turnier.de
- **28 www.stadt-koeln.de/presse
- **29 www.bv-volkhoven-weiler.de
- **30 www.feg.de
- **31 www.fc-pesch.de
- **32 www.ksw-sportverein.de
- **33 www.bvpesch.de
- **34 www.krebelshof-guja.de
- **35 www.jugend-kkn.de
- **36 www.hotel-goebels.de
- **37 www.city-center-chorweiler.de
- **38 www.tauschundplausch.de



Ihre Partner in allen Fragen rund ums Bauen!



**ELMAR
CORNELIUS**
Dipl. - Ing. Architekt

Pohlhofstr. 1b
50765 Köln

Tel.: 02 21 / 2 71 32 84
Fax : 02 21 / 2 71 32 85

www.elmarcornelius.de

PLANEN **BÄUEN** **BERATEN**

INGENIEURBÜRO
HORSTKOTTE

Dipl.-Ing. (FH) Benjamin Horstkotte VDI
info@horstkotte-ing.de
 tel : 0221/1 68 68 456
 fax : 0221/1 68 68 457
 mobil : 0177 / 29 322 56

Wir haben in „Esch Aktuell“ schon häufiger Gedichte vom Escher Küster Willy Klein abgedruckt. Das Buch „Fröher om Bureland“, dem wir diese von Lokalkolorit geprägten kölschen Gedichte entnommen haben, ist nun neu aufgelegt worden. Das nehmen wir zum Anlass, ein weiteres Gedicht von Willy Klein abzudrucken. Das Buch ist zu beziehen über den „EschShop“ unter www.esch-aktuell.de.
JB

D’r Mai es jekumme

Ovschon et Wedder nit donoh,
d’r Wonnemond es endlich do.
Bis jetzt vom Fröhling nix jespürt,
weiß Mai jewess, wat sich jehürt.
D’r Mond Aprel, dä wor jenau
Su launich, wi en Super-Frau,
met Sonnesching, Rähn, sunar Schnei,
war et och wor – hä es vörbei.
Landweetschaff es sich em Klore,
dat sei ärch vill Zick verlore.
Met Zuckerknolle – spät jeposs
Es mehschtendeils am Engknix loss.
„d’r Lenz es do“, jetzt fruh mer singk.
De Maijlöckcher em Wald mer fingk.
Schwalve sin widder en d’r Luff,
de ehschte Fleeje in d’r Stuff.
En Feld un Wald weed alles jrön,
un Baumblöht, die es wunderschön.
Biene kann mer summe hüre,
Döff vun sößem Hunnich spüre.
Minsche sin wie neujebore,
Mödichkeit, die es verflöge.
Selvs Jriesjram, dä weed jot jesennt,
et möt dann sin, dat einer spennt.

D’r Maibaum, dä es opjesatz,
im steit jetzt zo d’r ehschte Platz.
Pärcher sin all usjerofe,
en däm Maileed met vill Strophe.
Ejal op mer zusammepass,
dat Maispill mät d’r Jugend Spass.
Et jitt jarnix ze klappeie,
Maifrau, die kritt ehre Maie.
Et Künningspaar weed ärch hofiert,
janz prächtich durch et Dörp
kutschiert. Jefolge, dat mät jroße
Staat, un zeich ne ganze Blomemaat.
Danze, springe, singe, laache,
löstich sin un Freud sich maache,
met d’r Maifrau karessiere,
süffije Maibool jot probiere.
Weiß su Jugend Mai ze fiere,
bruch kei Minsch ze opponiere.
Lurt och nit neidich zo ihr hin,
denn jung kann mer nur einmol sin.
Och wenn mer allt jet älde es,
d’r holde Lenz freut ganz jewess.
Erjötze sich an d’r Natur,
dat es em Mai de beste Kur.
Willy Klein, am 6. Mai 1969



Nebenan und kompetent.
Die Kölner Bank in Esch

Hereinspaziert! Wir wissen, was in Finanzfragen wirklich zählt – eine persönliche, individuelle und vertrauensvolle Beratung vor Ort im Veedel. Nebenan und kompetent.

Was wir für Sie tun können? Besuchen Sie uns und finden Sie es heraus! In Ihrer Filiale im Veedel, online unter www.koelnerbank.de oder per Telefon: 0221/2003-2004.

Filiale Esch: Chorbuschstraße 41, 50765 Köln



all zesamme